

## **Antwort der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Möhring, Harald Weinberg, Sabine Zimmermann (Zwickau), weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/2191 –**

### **Zur Situation in den klinischen Notaufnahmen**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Gut funktionierende und schnell zu erreichende Notaufnahmen an Krankenhäusern retten Menschenleben. Notaufnahmen übernehmen bei akuten Krankheiten und Unfällen die medizinische Betreuung, Ersteinschätzung, Stabilisierung, Sofortdiagnostik und die notwendige Soforttherapie. Immer noch gibt es in vielen deutschen Krankenhäusern eine Vielzahl an Ambulanzen und Aufnahmebereichen, oft für jede Fachabteilung eine. Üblich ist die Aufteilung nach internistischen Erkrankungen und chirurgischen Fällen. In einer Notfallsituation sind betroffene Patientinnen und Patienten mit der Entscheidung überfordert, an welche der Fachabteilungen sie sich wenden sollen. Die Einrichtung von zentralen Notaufnahmen mit einer Lotsenfunktion ist sinnvoll.

Eine patientenorientierte und effiziente Notfallversorgung erfordert rasche Entscheidungen und damit eine hohe medizinische Kompetenz sowie ein enges Zusammenspiel aller an der Notfallmedizin beteiligten Berufsgruppen. Um die Qualität der Notaufnahmen zu steigern, fordert die Deutsche Gesellschaft interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e. V. (DGINA) eine eigene Facharzt- richtung für Notfallmedizin. Denn bisher gibt es für Chirurgeninnen und Chirurgen oder Internistinnen und Internisten lediglich Zusatzweiterbildungen in der Notfallmedizin. Die Vizepräsidentin der Europäischen Gesellschaft für Notfallmedizin (EuSEM), Dr. Barbara Hogan, dazu: „Ich halte Deutschland für ein Entwicklungsland, was die notfallmedizinische Qualifikation angeht. In den meisten europäischen Ländern gibt es die fünfjährige Ausbildung zum Facharzt für Notfallmedizin. Und da muss Deutschland unbedingt anschließen.“ ([www.presseportal.de/pm/75892/-swr-das-erste](http://www.presseportal.de/pm/75892/-swr-das-erste)). Die Bundesärztekammer lehnt die Einführung eines Facharztes für Notfallmedizin jedoch ab. Gegenüber dem ARD-Magazin „REPORT MAINZ“ heißt es: „Eine eigenständige Qualifikation, die hauptsächlich auf organisatorische Aspekte und auf die Führungsqualifikation zur Leitung einer bestimmten Krankenhauseinheit abstellt, passt nicht in die Systematik der (Muster-) Weiterbildungsordnung“ (ebd.).

Die Situation in vielen Notaufnahmen hat sich zugespitzt. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG) weist auf immer mehr Patientinnen und Pa-

tienten in Notaufnahmen hin. Viele Notaufnahmen arbeiten am Rande ihrer Belastbarkeit, vor allem nachts und an den Wochenenden. Die Personalausstattung ist unzureichend, die Arbeitsverdichtung nimmt zu. Neben langen Wartezeiten werden zunehmend kritische Versorgungssituationen bekannt, die die Sicherheit von Patientinnen und Patienten gefährden. Die DKG stellt fest: „Die Krankenhäuser übernehmen hier einen wesentlichen Teil des Versorgungsauftrages, den eigentlich die zuständigen Kassenärztlichen Vereinigungen mit ihren Mitgliedern zu erfüllen hätten“ (ebd.). Doch vor allem in ländlichen Regionen wurden notärztliche Dienste geschlossen und Versorgungsregionen zusammengelegt, sodass Patientinnen und Patienten weite Wege in Kauf nehmen müssen und dann auch bei Bagatellerkrankungen gleich das Krankenhaus aufsuchen.

Der erhöhte Aufwand im Notfallbereich wird im Vergütungssystem der Fallpauschalen (Diagnosis Related Groups – DRGs) nur unzureichend abgebildet. Vor allem solche Kliniken – vornehmlich im öffentlichen Besitz –, die breit aufgestellt und eine möglichst umfassende Versorgung bieten wollen, stehen unter einem extremen Kostendruck. Während die Anzahl der Krankenhäuser insgesamt abgenommen hat, ist die Anzahl der privaten Kliniken gestiegen (vgl. Bundestagsdrucksache 17/14555). Das heizt die Spirale weiter an: die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten werden weiter verschlimmert, die Versorgung der Patientinnen und Patienten verschlechtert sich. Die Bevölkerung muss lange Wege bis zum Krankenhaus auf sich nehmen. Bei Schlaganfällen, Unfällen und anderen Notfällen verlängert sich die Zeit bis zur medizinischen Versorgung. Dabei läuft in diesen Fällen die Uhr. Je schneller die medizinische Versorgung einsetzt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit des Überlebens bzw. desto geringer sind nachfolgende gesundheitliche Beeinträchtigungen und mögliche Pflegebedarfe.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung misst einer gut organisierten und funktionierenden Notfallversorgung in den Krankenhäusern zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung eine hohe Bedeutung bei. Aus ihrer Sicht ist eine gute Notfallversorgung in Deutschland gewährleistet, aber sie kann weiter verbessert werden und aufkommende Probleme müssen gelöst werden.

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD für die 18. Legislaturperiode greift wesentliche Fragen der Notfallversorgung auf. So ist u. a. zu überprüfen, ob die Vorhaltekosten für Krankenhäuser, insbesondere für die Notfallversorgung, aktuell ausreichend finanziert werden. Zudem wird Handlungsbedarf hinsichtlich der beschriebenen vermehrten Inanspruchnahme stationärer Notaufnahmen in Zeiten gesehen, in denen der von den Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) zu organisierende vertragsärztliche Notdienst für die Versorgung der Patientinnen und Patienten außerhalb der Sprechzeiten zuständig wäre. Aus diesem Grund sieht der Koalitionsvertrag eine Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen vor, mit dem Ziel einer regelhaften Kooperation der KVen und der Krankenhäuser.

Aspekte der Notfallversorgung sind damit Teil der mit dem Koalitionsvertrag skizzierten Krankenhausreform in der 18. Legislaturperiode, zu der eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe unter Federführung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) bis Ende des Jahres 2014 Eckpunkte erstellen wird. Die Bund-Länder-Arbeitsgruppe hat sich am 26. Mai 2014 konstituiert.

Zu der begrifflichen Zielrichtung der Kleinen Anfrage ist im Hinblick auf die „klinische Notaufnahme“ darauf hinzuweisen, dass die Notfallversorgung in Deutschland in drei Bereiche gegliedert wird, den ärztlichen Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Vertragsärzte, den in den Landesgesetzen geregelten Rettungsdienst sowie die Notaufnahmen der Krankenhäuser. Einige Aspekte der an Krankenhäusern eingerichteten Notaufnahmen liegen zudem in der Zuständig-

keit der Länder für die Krankenhausbedarfsplanung. Sie sind regelmäßig Bestandteil des Sicherstellungsauftrags für die ordnungsgemäße stationäre Krankenversorgung der Bevölkerung durch die Länder. Demgegenüber unterliegt der ärztliche Notdienst der niedergelassenen Vertragsärzte dem Sicherstellungsauftrag der KVen.

Eine gesetzliche Definition des Begriffs „klinische Notaufnahme“ besteht hingegen nicht. Die Notaufnahme ist in tatsächlicher Hinsicht eine Anlaufstelle im Krankenhaus zur Akutversorgung und ist Teil der Notfallmedizin. Der Zugang zu den „klinischen Notaufnahmen“ erfolgt entweder über den Rettungsdienst, dessen Schwerpunkt mit Rettungswagen und Notarztmaßnahmen bei den lebensrettenden Sofortmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Verhinderung schwerer gesundheitlicher Schäden liegt, oder aber aufgrund eigener Entscheidung der Patientinnen und Patienten, die als „ambulante Notfälle“ ein Krankenhaus aufsuchen.

Unabhängig von den geschilderten Zutrittswegen oder der Existenz einer gesonderten, organisatorisch abgegrenzten Notaufnahme ist jedes an der Versorgung teilnehmende Krankenhaus in Deutschland zur Behandlung von hilfesuchenden Patientinnen und Patienten verpflichtet.

Aufgrund der Heterogenität von Zuständigkeiten und Zugangswegen zu Notaufnahmen an Krankenhäusern sowie unterschiedlicher Vergütungssysteme, die die Kosten der Notfallversorgung abdecken, ist die Frage nach den Ursachen von ggf. ungedeckten Kosten äußerst vielschichtig. Je nach Art der Notfallleistungen erfolgt eine Abrechnung entweder über das pauschale Entgeltsystem im Krankenhaus (DRGs) oder über den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM). Die Vergütung über das pauschalierende Entgeltsystem basiert auf der Kalkulation von Bewertungsrelationen auf der Grundlage tatsächlicher Kosten- und Leistungsdaten der Krankenhäuser. Hierbei werden in Abhängigkeit vom jeweils kodierten Behandlungsanlass sämtliche entstehenden Kosten berücksichtigt. Dies gilt grundsätzlich auch bei Notfällen. Im Rahmen der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Krankenhausreform soll u. a. geprüft werden, ob die Vorhaltekosten der Notfallversorgung der Krankenhäuser ausreichend finanziert werden.

Die personelle Ausstattung von Krankenhäusern, also auch der „klinischen Notaufnahmen“, liegt grundsätzlich in der Gestaltungsfreiheit und -verantwortlichkeit des einzelnen Krankenhausträgers. Der Bundesgesetzgeber hat die Personalausstattung in den vergangenen Jahren durch verschiedene Programme gefördert. So wurde beispielsweise in den Jahren 2009 bis 2011 die Personalausstattung in der Pflege mit rund 1,1 Mrd. Euro zusätzlich finanziert.

Im Hinblick auf die – auch in der Vorbemerkung der Fragesteller geforderte – Einführung einer eigenen Facharzttrichtung für Notfallmedizin hatten die ärztlichen Fachgesellschaften und Berufsverbände im Rahmen des Prozesses zur Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) Gelegenheit zur Stellungnahme. Nach Kenntnis der Bundesregierung wurde ein Vorschlag zur Einführung einer eigenen Facharzttrichtung für Notfallmedizin nicht eingebracht. Vielmehr wird bei den aktuellen Beratungen zur Novellierung der MWBO die Einführung einer Zusatz-Weiterbildung für die Tätigkeiten in Notaufnahmen diskutiert. Aufgrund der Zuständigkeit der Ärztekammern für die ärztliche Weiterbildung sind die Fragen um eine geeignete Qualifizierung für Tätigkeiten in der klinischen Notaufnahme im Zusammenhang mit der Novellierung der MWBO aufzugreifen.

1. Wie viele klinische Notaufnahmen gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell, und wie viele Patientinnen und Patienten suchen diese durchschnittlich auf?
2. Wie hat sich die Zahl der Notaufnahmen nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren entwickelt?
3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Auslastung der klinischen Notaufnahmen in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten zehn Jahren entwickelt?
4. Hat es nach Kenntnis der Bundesregierung eine Steigerung bei den Patienten- und Behandlungszahlen gegeben?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Summe der Patienten- und Behandlungszahlen in klinischen Notaufnahmen setzt sich aus verschiedenen Teilelementen zusammen. Bei einem Teil der Patienten erfolgt im Anschluss eine stationäre Aufnahme, ein Teil wird lediglich ambulant behandelt. Nach den von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung dem BMG auf Anfrage im Februar 2014 übermittelten Daten der KVen ist die Anzahl der Behandlungsfälle im Krankenhaus, die ambulant versorgt werden, bundesweit von rund 8,4 Millionen im Jahr 2009 auf rund 9 Millionen im Jahr 2012 gestiegen. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Daten für Bremen fehlen und bei der Erfassung Abgrenzungsprobleme zu verzeichnen sind (z. B. wenn Krankenhausärzte an dem von den KVen organisierten vertragsärztlichen Notdienst teilnehmen). In einzelnen KVen war auch ein Rückgang oder keine Veränderung in der Anzahl der Behandlungsfälle zu beobachten.

Im Rahmen der fallpauschalenbezogenen Krankenhausstatistik stehen dem Statistischen Bundesamt Daten vollstationär behandelter Patientinnen und Patienten nach dem Aufnahmearbeit für alle Krankenhäuser zur Verfügung, die nach dem DRG-System abrechnen. Einrichtungen für psychiatrische und psychosomatische Erkrankungen oder sonstige Einrichtungen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Von den erfassten 1 692 allgemeinen Krankenhäusern nahmen nach Angaben der gesetzlichen Krankenkassen rd. 92 Prozent an der Notfallversorgung teil. Von den insgesamt im Jahr 2012 fast 18 Millionen behandelten Patientinnen und Patienten kamen 58,5 Prozent aufgrund einer ärztlichen Überweisung, durch Verlegung aus einer anderen Einrichtung oder Geburt in ein Krankenhaus, und 41,5 Prozent als Notfall. Dabei liegt der Notfalldefinition keine medizinische Definition zu Grunde. Vielmehr handelt es sich um einen administrativen Notfallbegriff, der Auskunft über den Anteil der Fälle gibt, für die keine ärztliche Einweisung vorliegt bzw. der Zugang in das Krankenhaus über die Notaufnahme erfolgte. Die Entwicklung der behandelten Patientinnen und Patienten seit erstmaliger Erfassung im Jahr 2005 und ihr Anteil an allen vollstationären Behandlungsfällen geht aus der folgenden Übersicht hervor:

Berichtsjahr	Vollstationäre Patienten aus dem DRG-Entgeltbereich insgesamt	davon mit Aufnahmeanlass Notfall
2005	16 071 846	5 420 277 (33,7 %)
2006	16 230 407	5 702 142 (35,1 %)
2007	16 600 472	5 963 137 (35,9 %)
2008	16 924 180	6 320 950 (37,3 %)

Berichtsjahr	Vollstationäre Patienten aus dem DRG-Entgeltbereich insgesamt	davon mit Aufnahmeanlass Notfall
2009	17 191 063	6 621 561 (38,5 %)
2010	17 434 400	6 844 022 (39,3 %)
2011	17 708 910	7 163 214 (40,4 %)
2012	17 976 447	7 464 171 (41,5 %)

Aufgrund der steigenden Notfallquoten ist von einer steigenden Inanspruchnahme der Notaufnahmen auszugehen, was allerdings auch auf Notfälle im administrativen Sinn zurückgeht.

5. Wie lange müssen Patientinnen und Patienten nach Kenntnis der Bundesregierung auf eine Behandlung durchschnittlich und höchstens warten, und wie haben sich die Wartezeiten in den letzten zehn Jahren verändert?

Amtliche Statistiken über Wartezeiten für Behandlungen liegen nicht vor.

6. Im welchem Verhältnis hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Personalschlüssel im Bereich der Notaufnahmen in den letzten zehn Jahren im Verhältnis zum Patientenaufkommen entwickelt?
7. Gibt es Hinweise auf eine Zunahme der Überlastungs- beziehungsweise Gefährdungsanzeigen des in Notaufnahmen tätigen Pflegepersonals?  
Wenn ja, in welcher Anzahl und für welche Tage und Situationen (tagsüber, nachts, Wochenenden, Urlaubszeiten, Krankheitsausfälle etc.)?

Zu den wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam zu beantwortenden Fragen 6 und 7 liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

Grundsätzlich ist – wie in der Vorbemerkung der Bundesregierung bereits dargelegt – darauf hinzuweisen, dass die Verantwortlichkeit für die sachgerechte personelle Ausstattung von Krankenhäusern und einzelner Abteilungen bei den Krankenhausträgern liegt.

8. In wie vielen Krankenhäusern und Kliniken sind nach Kenntnis der Bundesregierung zentrale Notfallaufnahmen eingerichtet worden?  
In wie vielen Krankenhäusern und Kliniken erfolgt die Notaufnahme in nach Fachrichtung getrennten Stationen?

Bundesweite amtliche Statistiken liegen hierzu nicht vor. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die organisatorische Gliederung des Krankenhauses in die Betriebshoheit des Krankenhauses fällt. Dies gilt auch für die Organisation der Notaufnahmen. Einige Länder haben im Rahmen der aus Anlass der Kleinen Anfrage durch das BMG durchgeführten Umfrage Folgendes berichtet:

In der Freien und Hansestadt Hamburg sind an der Not- und Unfallversorgung insgesamt 22 Plankrankenhäuser beteiligt, davon bieten drei Krankenhäuser eine eingeschränkte bzw. auf bestimmte Krankheitsbilder konzentrierte Not- und Unfallversorgung an (z. B. nur Chirurgie oder nur Herzchirurgie).

In Rheinland-Pfalz sind verschiedene Organisationsmodelle bekannt. Die meisten kleineren Krankenhäuser halten zentrale Notaufnahmen vor. In großen Krankenhäusern wie z. B. in der Universitätsklinik Mainz finden sich Notaufnahmen,

die zumindest nach konservativen und operativen Fächern getrennt sind und auch Notaufnahmen, die direkt über die jeweilige Fachrichtung vorgenommen werden. Ein präziser Gesamtüberblick besteht jedoch nicht.

In Berlin gibt es aktuell 39 Krankenhäuser, die sich an der Notfallversorgung beteiligen. Davon sind sechs Notfallzentren, die alle notfallrelevanten Fachabteilungen vorhalten (so genannte Maximalversorger) und 33 Notfallkrankenhäuser, die die Notfallversorgung entsprechend der ausgewiesenen Haupt- und Subdisziplinen (24 h/365 Tage) leisten. 38 von 39 Notfallkrankenhäusern in Berlin haben eine zentrale Notaufnahme.

9. Wie viele der in Kliniken eingewiesenen Patientinnen und Patienten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung über die Notaufnahme eingewiesen?

Falls bekannt, wegen welcher Diagnosen?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 4 verwiesen. Eine Information über die Diagnosen der Notfallversorgung in allgemeinen Krankenhäusern, die nach dem pauschalen Entgeltsystem abrechnen, ist in der Anlage beigefügt.

10. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Notfallpatientinnen und -patienten an den Erlösen in allgemeinen Krankenhäusern?

Der Erlösanteil für Behandlungskosten in Notaufnahmen wird in den amtlichen Statistiken nicht ausgewiesen.

11. Wie viele klinische Notaufnahmen wurden in den letzten zehn Jahren geschlossen?

Wie viele Notaufnahmen haben nur noch zeitweise geöffnet (z. B. tagsüber)?

12. Wurden in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung klinische Notaufnahmen geschlossen, nachdem ein privater Träger die betreffende Klinik übernommen hatte?

Die Fragen 11 und 12 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu den Öffnungszeiten der Notaufnahmen und zur Frage des Schließens liegen keine systematischen Daten vor. Aus den Antworten einiger Länder, die aus Anlass der Kleinen Anfrage durch das BMG befragt wurden, geht hervor, dass es in Niedersachsen zu zwei Schließungen und in der Freien und Hansestadt Hamburg zur Schließung einer Notaufnahme lediglich aufgrund der Zusammenlegung von Krankenhäusern gekommen ist. Den Ergebnissen der DRG-Begleitforschung ist zu entnehmen, dass es in den vergangenen Jahren zahlreiche Umstrukturierungen und auch Erweiterungen von Notaufnahmen gegeben hat.

13. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche Erreichbarkeit einer klinischen Notaufnahme (in Fahrminuten bzw. in Kilometern)?

Die Erreichbarkeit einer stationären Notaufnahme wird in den Rettungsdienstgesetzen der Länder und auch durch Festlegungen in der Krankenhausplanung der Länder geregelt und folgt dabei unterschiedlichen Kriterien. Die im Rahmen

der Umfrage des BMG aus Anlass der Kleinen Anfrage befragten Länder berichten, dass eine Erreichbarkeit regelmäßig innerhalb von zehn bis 20 Minuten oder im Radius von zehn bis unter 30 Kilometern gewährleistet sei.

14. Sind der Bundesregierung Gebiete mit einer unzureichenden Versorgung durch klinische Notfallaufnahmen bekannt?

Die Länder haben im Rahmen der aus Anlass der Kleinen Anfrage durch das BMG durchgeführten Umfrage keine Gebiete mit einer unzureichenden Versorgung durch klinische Notfallaufnahmen mitgeteilt.

15. Wie viele Kliniken in ländlichen Gebieten nehmen nach Kenntnis der Bundesregierung nicht mehr vollständig an der Notfallversorgung teil?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

16. Kennt die Bundesregierung Fälle einer unzureichenden Versorgung bzw. Gesundheitsgefährdung durch eine mangelhafte klinische Notaufnahme?

Die Länder haben im Rahmen der aus Anlass der Kleinen Anfrage durch das BMG durchgeführten Umfrage keine derartigen Fälle mitgeteilt.

17. Wie hoch ist die aktuelle Vergütung pro Fall in einer Notaufnahme?

Ist diese Vergütung nach Einschätzung der Bundesregierung kostendeckend und bildet den Aufwand der Notaufnahmen sachgerecht ab?

Sofern die Notfallbehandlung nach dem pauschalen Entgeltsystem erfolgt, richtet sich deren Höhe nach dem kodierten Behandlungsanlass. Durchschnittswerte liegen hierzu nicht vor.

Der Vergütungsanspruch in der ambulanten Notfallversorgung („ambulant behandelte Notfälle“) ergibt sich dem Grunde und der Höhe nach aus den Vorschriften des Vertragsarztrechts über die Honorierung ärztlicher Leistungen (vgl. u. a. Urteil des Bundessozialgerichts vom 19. August 1992 – Az.: 6 RKa 6/91). Die zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung abrechnungsfähigen vertragsärztlichen Leistungen und deren Bewertung sind im EBM aufgeführt. Der EBM wird eigenverantwortlich durch den Bewertungsausschuss vereinbart, der gemeinsam von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen gebildet und paritätisch besetzt wird. Nach den Vorgaben des EBM können im Notfall verschiedene Notfallpauschalen und Zusatzpauschalen, differenziert nach dem ersten und ggf. weiteren persönlichen Arzt-Patienten-Kontakten, abgerechnet werden.

Vor dem Hintergrund der Urteile des Bundessozialgerichts vom 12. Dezember 2012 (Az.: B 6 KA 3/12 R und B 6 KA 4/12 R) und dem Grundsatz der gleichen Vergütung in Notfällen im ärztlichen Notfalldienst bzw. von Notfallambulanzen der Krankenhäuser berät der Bewertungsausschuss derzeit über Neuregelungen der Vergütung ambulanter Notfallbehandlungen. Das BMG wird die weiteren Beratungen aufmerksam beobachten und hat den Bewertungsausschuss hierzu um Stellungnahme gebeten.

18. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Stand der Evaluation der Notfallmedizin in der DRG-Begleitforschung?

Befürwortet die Bundesregierung eine Verbesserung dieser Evaluation, und plant sie entsprechende Schritte?

Der im März 2013 erschienene Endbericht des dritten Forschungszyklus (2008 bis 2010) der DRG-Begleitforschung (gemäß § 17b Absatz 8 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes, durchgeführt vom IGES – Institut GmbH im Auftrag des Instituts für das pauschalierende Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)) beschäftigt sich insbesondere mit den Auswirkungen des pauschalen Entgeltsystems auf Versorgungsstrukturen, der Qualität der Versorgung, den Entwicklungen in anderen Versorgungsbereichen sowie der Art und dem Umfang von Leistungsverlagerungen.

Hinsichtlich der Notfallversorgung bestätigt er die bereits beschriebene Steigerung der Fallzahlen in Notfallaufnahmen für den Zeitraum 2006 bis 2010. Aufgrund einer Befragung führen die Krankenhäuser die Fallzahlsteigerung weniger auf die Einführung des Fallpauschalensystems zurück (nur 3 Prozent), sondern vielmehr auf Neustrukturierungen der Notfallaufnahmen, auf fehlende Ressourcen der kassenärztlichen Notfallversorgung oder auf regionale Neustrukturierungen der Notfallversorgung aufgrund von Veränderungen der Krankenhauslandschaft. Zudem wird dargelegt, dass die Notfallaufnahmen der Krankenhäuser für die Patientengewinnung und -bindung an Bedeutung gewonnen haben, ggf. den erforderlichen stationären Aufenthalt vorbereiten und Patientinnen und Patienten in optimale hausinterne Versorgungsbahnen steuern.

Auswirkungen des pauschalierenden Entgeltsystems auf die Qualität der Versorgung wurden auf der Grundlage umfangreicher von den Krankenkassen und ihrer Verbände bereitgestellter Routinedaten u. a. anhand von Veränderungen der poststationären Mortalität als Indikator für die Ergebnisqualität untersucht. Hierbei hat sich gezeigt, dass eine kontinuierliche und deutliche Verminderung der poststationären Sterblichkeit (Messungen 30, 90 und 365 Tage nach Krankenhausaufenthalt) für den gesamten Zeitraum der Einführung des Fallpauschalensystems von 2004 bis 2010 feststellbar war. Weitere Evaluierungen der Notfallmedizin im Rahmen der DRG-Begleitforschung sind nicht vorgesehen.

19. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Patientinnen und Patienten in zentralen Notaufnahmen, die als vollstationäre bzw. vorstationäre Fälle abgerechnet werden?

Im Rahmen der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Statistiken wird die Gesamtzahl vor-, nach- und teilstationärer Behandlungen ausgewiesen, nicht jedoch der Aufnahmeanlass.

20. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittlichen Vorhaltekosten, die einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung durch den Betrieb einer Notaufnahme entstehen?
21. Werden diese Vorhaltekosten nach Einschätzung der Bundesregierung aktuell ausreichend durch das Fallpauschalensystem abgedeckt (bitte mit Bezug auf unterschiedliche Klinikgrößen beantworten)?

Die Fragen 20 und 21 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.



Daten über Vorhaltekosten dürften in Abhängigkeit von der Auslastung der einzelnen Versorgungseinrichtungen sehr heterogen sein und allenfalls auf der Ebene einzelner Krankenhäuser vorliegen.

Im Rahmen der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Krankenhausreform soll u. a. geprüft werden, ob die Vorhaltekosten der stationären Notfallversorgung ausreichend finanziert werden.

22. Folgt die Bundesregierung der Einschätzung von Niehues/Barbe (in: Das Krankenhaus, 12/2012), dass das französische Abrechnungssystem, das den Krankenhäusern einen Sockelbetrag von 500 000 Euro für die Aufrechterhaltung einer Notfallversorgung sichert zuzüglich mengenabhängiger Zuschläge, die Vorhaltekosten sachgerechter abbildet als die DRGs (wenn nicht, bitte begründen)?

Wenn ja, welche Konsequenzen erwägt die Bundesregierung?

Ein Artikel von Niehues/Barbe zur Notfallversorgung in der Zeitschrift „Das Krankenhaus“ 5/12 schlägt die Einrichtung einer zentralen Notaufnahme als separate Kostenstelle vor, um u. a. auch die Kalkulationsbasis zu verbessern. Dieser Vorschlag wie auch der im Artikel enthaltene Hinweis auf einen Sockelbetrag im französischen DRG-System stellen unterschiedliche Möglichkeiten zur Ausgestaltung von Vergütungssystemen dar. Bei der Umsetzbarkeit solcher Vergütungsvarianten sind die unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Gesundheitssysteme anderer Staaten zu berücksichtigen. Ausgestaltungsvarianten unterschiedlicher Vergütungen werden bei der weiteren Erörterung der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Krankenhausreform zu prüfen sein.

23. Gibt es nach Einschätzung der Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland eine durchweg gut organisierte und mit Sachmitteln und Personal gut ausgestattete Notfallmedizin?

Wo sieht die Bundesregierung Verbesserungspotentiale?

Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass die Notfallversorgung in Deutschland grundsätzlich gut organisiert und gut ausgestattet ist. Dies deckt sich mit den Rückmeldungen aus den Ländern im Rahmen der aus Anlass der Kleinen Anfrage durch das BMG durchgeführten Umfrage. Die von Beteiligten vorgebrachten Probleme und weiterer Verbesserungsbedarf sind auch Gegenstand der Erörterungen in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Krankenhausreform. Grundsätzlich fällt die Organisation sowie die Ausstattung der Notfallmedizin in den Notaufnahmen mit Sachmitteln und Personal in den Verantwortungs- sowie Gestaltungsbereich des jeweiligen Krankenhausträgers. Bei feststellbaren Kostenunterdeckungen durch Vorhaltekosten stationärer Notaufnahmen sieht der Koalitionsvertrag Verbesserungen vor.

24. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von Patientinnen und Patienten, die statt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes eine klinische Notaufnahme aufsuchen?

Dem BMG sind zu dieser Frage keine aussagekräftigen Studien bekannt. Aussagen dazu werden erschwert, da derzeit regelmäßig keine Dokumentation der Uhrzeit der Durchführung der (Notfall-)Untersuchung im Rahmen der Abrechnung erfolgt. Dadurch kann nicht festgestellt werden, ob die Behandlung in klinischen Notaufnahmen außerhalb der Sprechstundenzeiten und somit während

des vertragsärztlichen Notdienstes erfolgt ist oder während der Sprechstundenzeiten.

Nach den von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung dem BMG auf Anfrage im Februar 2014 übermittelten Daten der KVen aus dem Jahr 2012 liegt die Anzahl der Behandlungsfälle im organisierten Notdienst bei Vertragsärzten bei rund 8,3 Millionen und bei Krankenhäusern und anderen Ärzten bei rund 9 Millionen (ohne Angaben für Bremen).

25. Kommen die Kassenärztlichen Vereinigungen aus Sicht der Bundesregierung dem Sicherstellungsauftrag nach § 75 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) hinsichtlich der ärztlichen Bereitschaftsdienste aktuell flächendeckend und uneingeschränkt nach?

Die Bundesregierung geht davon aus, dass die KVen die Versorgung der Versicherten auch außerhalb der Sprechstundenzeiten sicherstellen. Die KVen unterstehen der Landesaufsicht, die insoweit zu prüfen hat, ob die KVen ihrem Sicherstellungsauftrag nach § 75 SGB V nachkommen.

26. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil an „echten“ Notfällen in den Notaufnahmen der Krankenhäuser (also Patientinnen und Patienten mit lebensbedrohlichen Zuständen wie z. B. Schlaganfall, Kreislaufkollaps, Unterzuckerung oder nach einem Unfall)?

Aus der in der Anlage beigefügten Liste stationärer Behandlungsfälle mit dem Aufnahmearbeit Anlass Notfall können Fallzahlen zu den beispielhaft benannten Erkrankungen entnommen werden. Aus Sicht der Bundesregierung ist die Frage, ob es sich im konkreten Behandlungsfall um einen „echten“ Notfall handelt, kaum zu beantworten. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung zu dieser Kleinen Anfrage und die Ausführungen im Zusammenhang mit der statistischen Notfalldefinition, die auch administrative Aspekte berücksichtigt, wird verwiesen (siehe Antwort zu den Fragen 1 bis 4).

27. In wie vielen Ländern der Europäischen Union gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung mittlerweile die Facharztbezeichnung Notfallmedizin bzw. eine dem europäischen Curriculum für Notfallmedizin entsprechende Ausbildung?

Laut Anhang V der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gibt es in zehn EU-Staaten eine vergleichbare fachärztliche Weiterbildung in „Unfall- und Notfallmedizin“ mit einer Mindestdauer von fünf Jahren.

28. Worin sieht die Bundesregierung die Gründe, dass das europäische Curriculum für Notfallmedizin in der Bundesrepublik Deutschland nicht angewendet wird?
29. Welche Position nimmt die Bundesregierung zur Forderung ein, die Facharztbezeichnung Notfallmedizin in die (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) der Bundesärztekammer zu übernehmen?

Die Fragen 28 und 29 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die ärztliche Weiterbildung sind ausschließlich die Länder zuständig, die diese Zuständigkeit den Ärztekammern übertragen haben. Nach Kenntnis der

Bundesregierung befasst sich die Bundesärztekammer seit Jahren mit dieser Thematik. Bei den aktuellen Beratungen zur Novellierung der MWBO wird die Einführung einer Zusatz-Weiterbildung für die Tätigkeiten in Notaufnahmen diskutiert. Aktuell hat die Ärztekammer Berlin die Einführung der Zusatz-Weiterbildung „Klinische Notfall- und Akutmedizin“ beschlossen.

## Anlage

Statistisches Bundesamt DRG-Statistik 2012 <sup>1)</sup>		
Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) nach dem Aufnahmearbeit und Hauptdiagnose (ICD-3-Steiler), Auszug		
ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
Insgesamt	17 976 447	7 464 171
A00 Cholera	1	-
A01 Typhus abdominalis und Paratyphus	160	114
A02 Sonstige Salmonelleninfektionen	6 185	4 068
A03 Shigellose [Bakterielle Ruhr]	91	70
A04 Sonstige bakterielle Darminfektionen	42 983	26 759
A05 Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderorts nicht klassifiziert	1 014	880
A06 Amöbiasis	132	76
A07 Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen	488	243
A08 Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen	62 065	43 766
A09 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	153 556	107 819
A15 Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert	3 102	934
A16 Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert	1 351	484
A17 Tuberkulose des Nervensystems	154	49
A18 Tuberkulose sonstiger Organe	874	242
A19 Miliartuberkulose	188	69
A20 Pest	1	1
A21 Tularämie	13	4
A22 Anthrax [Milzbrand]	6	5
A23 Brucellose	69	46
A24 Rotz [Malleus] und Melioidose [Pseudorotz]	14	9
A25 Rattenbisskrankheiten	3	3
A26 Erysipeloid	247	168
A27 Leptospirose	94	62
A28 Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert	384	206
A30 Lepra [Ausatz]	11	7
A31 Infektion durch sonstige Mykobakterien	864	166
A32 Listeriose	329	214
A35 Sonstiger Tetanus	14	7
A36 Diphtherie	4	3
A37 Keuchhusten	1 524	803
A38 Scharlach	906	580
A39 Meningokokkeninfektion	424	286
A40 Streptokokkensepsis	8 620	6 170
A41 Sonstige Sepsis	85 858	60 863
A42 Aktinomykose	171	56
A43 Nocardiose	25	7
A44 Bartonellose	29	12
A46 Erysipel [Wundrose]	59 848	37 005
A48 Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	969	618
A49 Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation	11 354	7 591
A50 Syphilis connata	18	5
A51 Frühsyphilis	284	59
A52 Spätsyphilis	333	93
A53 Sonstige und nicht näher bezeichnete Syphilis	161	42
A54 Gonokokkeninfektion	129	87
A55 Lymphogranuloma inguinale (venereum) durch Chlamydien	12	5
A56 Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten	368	230
A57 Ulcus molle (venereum)	18	5
A58 Granuloma venereum (inguinale)	6	1
A59 Trichomoniasis	12	8
A60 Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]	1 212	849
A63 Sonstige vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	19	1
A64 Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, nicht näher bezeichnet	2	1
A65 Nichtvenereische Syphilis	1	-
A68 Rückfallfieber	21	13
A69 Sonstige Spirochäteninfektionen	5 742	2 334
A70 Infektionen durch Chlamydia psittaci	9	7
A74 Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	183	88
A75 Fleckfieber	4	4
A77 Zeckenbissfieber [Rickettsiosen, durch Zecken übertragen]	4	3
A78 Q-Fieber	64	39
A79 Sonstige Rickettsiosen	14	9
A80 Akute Poliomyelitis [Spinale Kinderlähmung]	3	-
A81 Atypische Virus-Infektionen des Zentralnervensystems	577	224
A84 Viruszephalitis, durch Zecken übertragen	238	128
A85 Sonstige Viruszephalitis, anderenorts nicht klassifiziert	157	98
A86 Viruszephalitis, nicht näher bezeichnet	574	375
A87 Virusmeningitis	3 429	2 200
A88 Sonstige Virusinfektionen des Zentralnervensystems, anderorts nicht klassifiziert	38	22
A89 Virusinfektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet	7	4
A90 Dengue-Fieber [Klassische Dengue]	222	164
A91 Hämorrhagisches Dengue-Fieber	13	9
A92 Sonstige durch Moskitos [Stechmücken] übertragene Viruskrankheiten	8	5
A93 Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten, anderorts nicht klassifiziert	3	1
A94 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet	1	1
A98 Sonstige hämorrhagische Viruskrankheiten, anderorts nicht klassifiziert	1 942	1 243
A99 Nicht näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheit	4	1

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
Unbekannt	40	4
B00 Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]	6 047	3 518
B01 Varizellen [Windpocken]	920	578
B02 Zoster [Herpes zoster]	20 602	11 503
B05 Masern	56	40
B06 Röteln [Rubeola] [Rubella]	21	13
B07 Viruswarzen	1 118	132
B08 Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert	3 600	2 422
B09 Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist	472	285
B15 Akute Virushepatitis A	491	259
B16 Akute Virushepatitis B	527	243
B17 Sonstige akute Virushepatitis	720	371
B18 Chronische Virushepatitis	2 594	467
B19 Nicht näher bezeichnete Virushepatitis	85	41
B20 Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	365	164
B21 Bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	63	18
B22 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	357	118
B23 Sonstige Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	260	105
B24 Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	202	70
B25 Zytomegalie	1 895	866
B26 Mumps	66	45
B27 Infektiöse Mononukleose	8 474	4 662
B30 Viruskonjunktivitis	98	55
B33 Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	464	277
B34 Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	11 413	7 684
B35 Dermatophytose [Tinea]	449	135
B36 Sonstige oberflächliche Mykosen	60	28
B37 Kandidose	7 634	4 090
B38 Kokzidioidomykose	2	-
B39 Histoplasmose	4	2
B40 Blastomykose	1	1
B42 Sporotrichose	3	-
B43 Chromomykose und chromomykotischer Abszess	3	-
B44 Aspergillose	1 668	518
B45 Kryptokokkose	49	18
B46 Zygomycose	28	11
B47 Myzetom	18	2
B48 Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert	44	18
B49 Nicht näher bezeichnete Mykose	81	36
B50 Malaria tropica durch Plasmodium falciparum	525	377
B51 Malaria tertiana durch Plasmodium vivax	117	76
B52 Malaria quartana durch Plasmodium malariae	23	18
B53 Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria	14	13
B54 Malaria, nicht näher bezeichnet	67	54
B55 Leishmaniose	36	16
B56 Afrikanische Trypanosomiasis	3	1
B58 Toxoplasmose	474	218
B59 Pneumozystose	1 009	520
B60 Sonstige Protozoenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	87	47
B65 Schistosomiasis [Bilharziose]	39	17
B66 Befall durch sonstige Trematoden [Egel]	11	5
B67 Echinokokkose	351	87
B68 Taeniasis	9	5
B69 Zystizerkose	22	7
B71 Befall durch sonstige Zestoden	4	1
B73 Onchozerkose	1	-
B74 Filariose	6	2
B75 Trichinellose	6	3
B76 Hakenwurm-Krankheit	11	5
B77 Askaridose	251	132
B78 Strongyloidiasis	7	2
B79 Trichuriasis	3	1
B80 Enterobiasis	303	167
B81 Sonstige intestinale Helminthosen, anderenorts nicht klassifiziert	36	26
B82 Nicht näher bezeichneter intestinaler Parasitismus	118	83
B83 Sonstige Helminthosen	94	46
B85 Pedikulose [Läusebefall] und Phthiriasis [Filzläusebefall]	20	9
B86 Skabies	955	299
B87 Myiasis	9	7
B88 Sonstiger Parasitenbefall der Haut	52	22
B89 Nicht näher bezeichnete parasitäre Krankheit	8	4
B99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	30 181	20 426
C00 Bösartige Neubildung der Lippe	1 779	126
C01 Bösartige Neubildung des Zungengrundes	4 636	854
C02 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge	5 316	795
C03 Bösartige Neubildung des Zahnfleisches	1 747	265
C04 Bösartige Neubildung des Mundbodens	7 565	1 303
C05 Bösartige Neubildung des Gaumens	1 971	267
C06 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes	1 602	243
C07 Bösartige Neubildung der Parotis	1 916	248
C08 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen	584	103
C09 Bösartige Neubildung der Tonsille	5 675	875
C10 Bösartige Neubildung des Oropharynx	9 659	1 720
C11 Bösartige Neubildung des Nasopharynx	1 996	382
C12 Bösartige Neubildung des Recessus piriformis	646	70

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
C13 Bösartige Neubildung des Hypopharynx	8 994	1 630
C14 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	646	106
C15 Bösartige Neubildung des Ösophagus	28 496	6 253
C16 Bösartige Neubildung des Magens	47 683	11 847
C17 Bösartige Neubildung des Dünndarmes	5 019	1 281
C18 Bösartige Neubildung des Kolons	82 079	20 515
C19 Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang	6 578	1 588
C20 Bösartige Neubildung des Rektums	62 481	11 979
C21 Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals	5 767	1 170
C22 Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	26 477	6 465
C23 Bösartige Neubildung der Gallenblase	4 111	1 210
C24 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege	8 053	2 362
C25 Bösartige Neubildung des Pankreas	45 398	13 641
C26 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane	528	158
C30 Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres	1 780	264
C31 Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen	1 980	393
C32 Bösartige Neubildung des Larynx	15 342	2 190
C33 Bösartige Neubildung der Trachea	403	85
C34 Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	191 324	40 656
C37 Bösartige Neubildung des Thymus	975	162
C38 Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura	1 487	416
C39 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und sonstiger intrathorakaler Organe	43	4
C40 Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkkorpels der Extremitäten	3 946	646
C41 Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkkorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	3 841	784
C43 Bösartiges Melanom der Haut	24 494	2 655
C44 Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	67 450	4 973
C45 Mesotheliom	6 686	1 538
C46 Kaposi-Sarkom [Sarcoma idiopathicum multiplex haemorrhagicum]	287	55
C47 Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems	1 628	341
C48 Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums	2 846	699
C49 Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe	13 630	2 312
C50 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	134 721	19 611
C51 Bösartige Neubildung der Vulva	6 529	1 066
C52 Bösartige Neubildung der Vagina	1 328	291
C53 Bösartige Neubildung der Cervix uteri	14 633	3 108
C54 Bösartige Neubildung des Corpus uteri	20 026	3 585
C55 Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	648	174
C56 Bösartige Neubildung des Ovars	29 168	7 213
C57 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane	1 822	453
C58 Bösartige Neubildung der Plazenta	223	50
C60 Bösartige Neubildung des Penis	2 016	299
C61 Bösartige Neubildung der Prostata	73 789	13 034
C62 Bösartige Neubildung des Hodens	12 123	2 292
C63 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane	301	63
C64 Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	23 321	4 573
C65 Bösartige Neubildung des Nierenbeckens	5 144	1 032
C66 Bösartige Neubildung des Ureters	3 196	488
C67 Bösartige Neubildung der Harnblase	96 773	13 163
C68 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	1 574	348
C69 Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde	3 983	831
C70 Bösartige Neubildung der Meningen	318	79
C71 Bösartige Neubildung des Gehirns	24 027	7 968
C72 Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems	1 051	285
C73 Bösartige Neubildung der Schilddrüse	20 425	1 202
C74 Bösartige Neubildung der Nebenniere	1 550	278
C75 Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen	1 635	287
C76 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen	1 473	339
C77 Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten	14 583	1 970
C78 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	47 884	11 926
C79 Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen	51 421	18 883
C80 Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation	17 619	4 909
C81 Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]	9 271	1 742
C82 Follikuläres Lymphom	7 992	1 341
C83 Nicht follikuläres Lymphom	35 540	7 281
C84 Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome	5 765	1 056
C85 Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms	12 079	3 140
C86 Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome	1 320	335
C88 Bösartige immunproliferative Krankheiten	2 563	514
C90 Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen	21 438	5 761
C91 Lymphatische Leukämie	21 537	5 947
C92 Myeloische Leukämie	16 824	5 016
C93 Monozytenleukämie	1 624	539
C94 Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps	652	217
C95 Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps	739	352

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
C96 Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	947	190
D00 Carcinoma in situ der Mundhöhle, des Oesophagus und des Magens	675	65
D01 Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane	1 479	237
D02 Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems	828	57
D03 Melanoma in situ	2 114	94
D04 Carcinoma in situ der Haut	2 540	151
D05 Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]	10 857	839
D06 Carcinoma in situ der Cervix uteri	6 372	473
D07 Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane	2 054	189
D09 Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	1 272	137
D10 Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx	3 666	259
D11 Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen	8 384	426
D12 Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus	28 239	4 737
D13 Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems	8 223	1 271
D14 Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems	6 413	414
D15 Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe	1 180	163
D16 Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels	5 437	492
D17 Gutartige Neubildung des Fettgewebes	12 693	1 046
D18 Hämangiom und Lymphangiom	8 711	1 481
D19 Gutartige Neubildung des mesothelialen Gewebes	193	21
D20 Gutartige Neubildung des Weichteilgewebes des Retroperitoneums und des Peritoneums	330	55
D21 Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe	2 924	311
D22 Melanozytennävus	2 473	133
D23 Sonstige gutartige Neubildungen der Haut	3 225	272
D24 Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	11 986	798
D25 Leiomyom des Uterus	71 142	5 658
D26 Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus	344	40
D27 Gutartige Neubildung des Ovars	24 282	2 832
D28 Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane	1 290	143
D29 Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane	2 860	330
D30 Gutartige Neubildung der Harnorgane	5 725	560
D31 Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde	640	60
D32 Gutartige Neubildung der Meningen	8 729	2 018
D33 Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems	3 850	896
D34 Gutartige Neubildung der Schilddrüse	2 355	171
D35 Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen	6 568	952
D36 Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen	4 241	485
D37 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane	18 309	3 995
D38 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe	20 083	3 036
D39 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane	4 842	1 041
D40 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane	2 886	401
D41 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane	8 878	1 601
D42 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Meningen	238	98
D43 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems	5 734	2 694
D44 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der endokrinen Drüsen	2 792	530
D45 Polycythaemia vera	555	210
D46 Myelodysplastische Syndrome	11 841	4 110
D47 Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	5 299	1 500
D48 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen	12 030	2 208
D50 Eisenmangelanämie	37 097	14 066
D51 Vitamin-B12-Mangelanämie	3 773	1 536
D52 Folsäure-Mangelanämie	1 240	530
D53 Sonstige alimentäre Anämien	1 419	559
D55 Anämie durch Enzymdefekte	84	41
D56 Thalassämie	1 290	409
D57 Sichelzellenkrankheiten	1 084	775
D58 Sonstige hereditäre hämolytische Anämien	492	184
D59 Erworbene hämolytische Anämien	3 106	1 343
D60 Erworbene isolierte aplastische Anämie [Erythroblastopenie] [pure red cell aplasia]	219	84
D61 Sonstige aplastische Anämien	9 025	3 921
D62 Akute Blutungsanämie	6 645	3 840
D64 Sonstige Anämien	19 546	7 325
D65 Disseminierte intravasale Gerinnung [Defibrinationssyndrom]	75	41
D66 Hereditärer Faktor-VIII-Mangel	295	117
D67 Hereditärer Faktor-IX-Mangel	45	12
D68 Sonstige Koagulopathien	12 044	7 573
D69 Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	11 936	5 839
D70 Agranulozytose und Neutropenie	8 049	4 621
D71 Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten	64	15
D72 Sonstige Krankheiten der Leukozyten	712	224
D73 Krankheiten der Milz	1 213	552
D74 Methämoglobinämie	18	9
D75 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	383	125

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
D76 Bestimmte Krankheiten mit Beteiligung des lymphoretikulären Gewebes und des retikulohistiozytären Systems	348	90
D80 Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel	529	98
D81 Kombinierte Immundefekte	96	15
D82 Immundefekt in Verbindung mit anderen schweren Defekten	139	44
D83 Variabler Immundefekt [common variable immunodeficiency]	210	41
D84 Sonstige Immundefekte	381	211
D86 Sarkoidose	8 490	1 389
D89 Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert	478	94
D90 Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen	335	208
E00 Angeborenes Jodmangelsyndrom	2	-
E01 Jodmangelbedingte Schilddrüsenkrankheiten und verwandte Zustände	882	48
E02 Subklinische Jodmangel-Hypothyreose	4	4
E03 Sonstige Hypothyreose	1 412	753
E04 Sonstige nichttoxische Struma	64 214	3 340
E05 Hyperthyreose [Thyreotoxikose]	39 646	4 103
E06 Thyreoiditis	2 469	714
E07 Sonstige Krankheiten der Schilddrüse	114	25
E10 Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]	38 041	16 906
E11 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]	170 151	78 806
E12 Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]	45	21
E13 Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus	4 147	1 965
E14 Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus	1 163	358
E15 Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch	320	277
E16 Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas	2 936	1 863
E20 Hypoparathyreoidismus	158	77
E21 Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse	4 217	635
E22 Überfunktion der Hypophyse	1 359	773
E23 Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse	2 020	429
E24 Cushing-Syndrom	587	95
E25 Adrenogenitale Störungen	185	67
E26 Hyperaldosteronismus	779	164
E27 Sonstige Krankheiten der Nebenniere	1 382	750
E28 Ovarielle Dysfunktion	400	96
E29 Testikuläre Dysfunktion	28	4
E30 Pubertätsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	216	26
E31 Polyglanduläre Dysfunktion	87	30
E32 Krankheiten des Thymus	69	10
E34 Sonstige endokrine Störungen	1 344	163
E40 Kwashiorkor	6	3
E41 Alimentärer Marasmus	693	284
E42 Kwashiorkor-Marasmus	13	5
E43 Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung	427	171
E44 Energie- und Eiweißmangelernährung mäßigen und leichten Grades	463	192
E45 Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung	210	56
E46 Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung	562	232
E50 Vitamin-A-Mangel	3	2
E51 Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]	868	561
E52 Niazinmangel [Pellagra]	3	-
E53 Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes	1 433	422
E54 Askorbinsäuremangel	1	-
E55 Vitamin-D-Mangel	117	48
E56 Sonstige Vitaminmangelzustände	17	6
E58 Alimentärer Kalziummangel	37	23
E60 Alimentärer Zinkmangel	6	2
E61 Mangel an sonstigen Spurenelementen	218	62
E63 Sonstige alimentäre Mangelzustände	105	42
E65 Lokalisierte Adipositas	2 245	86
E66 Adipositas	12 022	797
E67 Sonstige Überernährung	9	4
E70 Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren	198	56
E71 Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren und des Fettsäurestoffwechsels	537	234
E72 Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels	364	166
E73 Laktoseintoleranz	2 580	968
E74 Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels	2 274	622
E75 Störungen des Sphingolipidstoffwechsels und sonstige Störungen der Lipidspeicherung	462	77
E76 Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels	196	37
E77 Störungen des Glykoprotein-Stoffwechsels	36	9
E78 Störungen des Lipoprotein-Stoffwechsels und sonstige Lipidämien	425	126
E79 Störungen des Purin- und Pyrimidin-Stoffwechsels	112	50
E80 Störungen des Porphyrin- und Bilirubin-Stoffwechsels	850	471
E83 Störungen des Mineralstoffwechsels	2 846	1 315
E84 Zystische Fibrose	4 985	1 276
E85 Amyloidose	1 666	657
E86 Volumenmangel	90 973	63 847
E87 Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts	25 413	17 530
E88 Sonstige Stoffwechselstörungen	1 362	210
E89 Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	762	364
F01 Vaskuläre Demenz	7 234	3 182
F03 Nicht näher bezeichnete Demenz	5 196	2 262
F04 Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt	120	50
F05 Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt	12 645	7 471
F06 Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	3 829	1 549



ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
F07 Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	1 334	677
F09 Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung	206	123
F10 Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	147 659	119 012
F11 Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide	4 553	2 408
F12 Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide	2 138	1 596
F13 Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika	3 842	3 093
F14 Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain	488	386
F15 Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein	1 283	1 075
F16 Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene	301	278
F17 Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak	125	90
F18 Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel	85	77
F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen	9 445	7 835
F20 Schizophrenie	1 131	838
F21 Schizotypale Störung	24	17
F22 Anhaltende wahnhaftige Störungen	664	445
F23 Akute vorübergehende psychotische Störungen	1 002	777
F24 Induzierte wahnhaftige Störung	15	12
F25 Schizoaffektive Störungen	362	237
F28 Sonstige nichtorganische psychotische Störungen	81	52
F29 Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose	431	318
F30 Manische Episode	154	127
F31 Bipolare affektive Störung	489	315
F32 Depressive Episode	12 621	6 651
F33 Rezidivierende depressive Störung	2 821	1 474
F34 Anhaltende affektive Störungen	166	78
F38 Andere affektive Störungen	94	57
F39 Nicht näher bezeichnete affektive Störung	24	17
F40 Phobische Störungen	1 401	737
F41 Andere Angststörungen	11 965	9 113
F42 Zwangsstörung	107	41
F43 Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	9 203	6 263
F44 Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	6 621	3 986
F45 Somatoforme Störungen	30 045	12 992
F48 Andere neurotische Störungen	958	612
F50 Essstörungen	3 542	1 385
F51 Nichtorganische Schlafstörungen	2 444	247
F52 Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit	169	22
F53 Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert	113	84
F54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	170	31
F55 Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeits erzeugenden Substanzen	346	257
F59 Nicht näher bezeichnete Verhaltensauffälligkeiten bei körperlichen Störungen und Faktoren	25	12
F60 Spezifische Persönlichkeitsstörungen	642	453
F61 Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen	27	18
F62 Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns	281	93
F63 Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle	40	20
F64 Störungen der Geschlechtsidentität	1 278	48
F66 Psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung	4	-
F68 Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	108	57
F69 Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung	38	16
F70 Leichte Intelligenzminderung	321	26
F71 Mittelgradige Intelligenzminderung	136	13
F72 Schwere Intelligenzminderung	63	10
F73 Schwerste Intelligenzminderung	33	10
F74 Dissoziierte Intelligenz	20	2
F78 Andere Intelligenzminderung	36	11
F79 Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung	67	8
F80 Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache	1 240	76
F81 Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten	133	9
F82 Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen	333	34
F83 Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	2 214	154
F84 Tief greifende Entwicklungsstörungen	716	96
F88 Andere Entwicklungsstörungen	77	7
F89 Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung	453	40
F90 Hyperkinetische Störungen	1 615	174
F91 Störungen des Sozialverhaltens	790	199
F92 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen	431	82
F93 Emotionale Störungen des Kindesalters	749	119
F94 Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	264	40
F95 Ticstörungen	758	205
F98 Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	2 257	291
F99 Psychische Störung ohne nähere Angabe	193	132
G00 Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert	1 598	1 035
G03 Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen	2 432	1 480
G04 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis	7 701	2 857
G06 Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome	2 741	1 258
G08 Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis	496	303
G09 Folgen entzündlicher Krankheiten des Zentralnervensystems	1	-
G10 Chorea Huntington	579	201
G11 Hereditäre Ataxie	1 385	297
G12 Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome	5 554	1 237
G14 Postpolio-Syndrom	2	-
G20 Primäres Parkinson-Syndrom	38 465	10 354
G21 Sekundäres Parkinson-Syndrom	3 286	1 027
G23 Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien	2 022	379
G24 Dystonie	2 665	917
G25 Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	9 038	2 289
G30 Alzheimer-Krankheit	8 122	3 006
G31 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert	3 469	1 210
G35 Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	52 439	13 249
G36 Sonstige akute disseminierte Demyelinisation	751	204
G37 Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	2 009	658

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
G40 Epilepsie	141 053	102 058
G41 Status epilepticus	12 487	10 358
G43 Migräne	28 231	19 699
G44 Sonstige Kopfschmerzsyndrome	16 300	8 720
G45 Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome	107 692	80 243
G47 Schlafstörungen	120 844	7 552
G50 Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]	5 434	2 289
G51 Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]	17 126	10 429
G52 Krankheiten sonstiger Hirnnerven	623	293
G54 Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus	3 446	1 048
G56 Mononeuropathien der oberen Extremität	19 467	2 723
G57 Mononeuropathien der unteren Extremität	6 014	1 511
G58 Sonstige Mononeuropathien	9 141	6 464
G60 Hereditäre und idiopathische Neuropathie	952	162
G61 Polyneuritis	8 867	1 986
G62 Sonstige Polyneuropathien	19 900	3 576
G64 Sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	30	13
G70 Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten	4 095	1 349
G71 Primäre Myopathien	2 107	308
G72 Sonstige Myopathien	2 218	381
G80 infantile Zerebralparese	2 741	236
G81 Hemiparese und Hemiplegie	3 606	1 548
G82 Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie	6 242	1 322
G83 Sonstige Lähmungssyndrome	3 460	1 626
G90 Krankheiten des autonomen Nervensystems	2 807	910
G91 Hydrozephalus	11 372	3 098
G92 Toxische Enzephalopathie	231	103
G93 Sonstige Krankheiten des Gehirns	11 069	3 207
G95 Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes	4 537	971
G96 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	1 850	624
G97 Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	2 344	1 186
G98 Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert	68	25
H00 Hordeolum und Chalazion	2 221	1 053
H01 Sonstige Entzündung des Augenlides	245	127
H02 Sonstige Affektionen des Augenlides	11 499	836
H04 Affektionen des Tränenapparates	6 869	1 016
H05 Affektionen der Orbita	1 745	832
H10 Konjunktivitis	642	354
H11 Sonstige Affektionen der Konjunktiva	3 091	220
H15 Affektionen der Sklera	270	97
H16 Keratitis	7 585	3 544
H17 Hornhautnarben und -trübungen	911	90
H18 Sonstige Affektionen der Hornhaut	6 067	791
H20 Iridozyklitis	2 909	1 264
H21 Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers	906	256
H25 Cataracta senilis	88 790	4 326
H26 Sonstige Kataraktformen	14 100	540
H27 Sonstige Affektionen der Linse	3 813	612
H30 Chorioretinitis	741	259
H31 Sonstige Affektionen der Aderhaut	362	126
H33 Netzhautablösung und Netzhautrisse	28 484	10 252
H34 Netzhautgefäßverschluss	10 600	4 957
H35 Sonstige Affektionen der Netzhaut	34 614	3 391
H40 Glaukom	65 982	8 176
H43 Affektionen des Glaskörpers	7 147	1 038
H44 Affektionen des Augapfels	3 254	1 198
H46 Neuritis nervi optici	3 449	1 771
H47 Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn	5 301	2 037
H49 Strabismus paralyticus	4 063	1 902
H50 Sonstiger Strabismus	9 851	423
H51 Sonstige Störungen der Blickbewegungen	314	119
H52 Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	428	82
H53 Sehstörungen	5 775	2 720
H54 Blindheit und Sehbeeinträchtigung	622	262
H55 Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen	420	106
H57 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenhangsgebilde	729	351
H59 Affektionen des Auges und der Augenhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht	756	167
H60 Otitis externa	3 646	1 268
H61 Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres	4 274	953
H65 Nichteitrige Otitis media	6 188	1 765
H66 Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	15 150	3 601
H68 Entzündung und Verschluss der Tuba auditiva	470	23
H69 Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva	732	74
H70 Mastoiditis und verwandte Zustände	2 878	831
H71 Cholesteatom des Mittelohres	8 978	459
H72 Trommelfellperforation	1 886	151
H73 Sonstige Krankheiten des Trommelfells	318	32
H74 Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	2 866	154
H80 Otosklerose	3 712	145
H81 Störungen der Vestibularfunktion	70 493	50 015
H83 Sonstige Krankheiten des Innenohres	1 855	947
H90 Hörverlust durch Schallleitungs- oder Schallempfindungsstörung	6 598	448
H91 Sonstiger Hörverlust	15 579	6 173
H92 Otaigie und Ohrenfluss	297	168
H93 Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert	4 242	1 751
H95 Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht kl	1 318	92
I00 Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzeteiligung	248	129
I01 Rheumatisches Fieber mit Herzeteiligung	178	94
I02 Rheumatische Chorea	38	13
I05 Rheumatische Mitralklappenkrankheiten	903	200
I06 Rheumatische Aortenklappenkrankheiten	255	60
I07 Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten	468	121
I08 Krankheiten mehrerer Herzklappen	3 952	731
I09 Sonstige rheumatische Herzkrankheiten	41	20
I10 Essentielle (primäre) Hypertonie	228 473	174 103

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
I11 Hypertensive Herzkrankheit	54 375	32 746
I12 Hypertensive Nierenkrankheit	833	473
I13 Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit	1 948	1 204
I15 Sekundäre Hypertonie	1 370	618
I20 Angina pectoris	248 024	115 760
I21 Akuter Myokardinfarkt	222 432	152 435
I22 Rezidivierender Myokardinfarkt	468	329
I23 Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt	163	79
I24 Sonstige akute ischämische Herzkrankheit	1 852	1 325
I25 Chronische ischämische Herzkrankheit	188 258	33 742
I26 Lungenembolie	53 429	35 726
I27 Sonstige pulmonale Herzkrankheiten	8 871	2 006
I28 Sonstige Krankheiten der Lungengefäße	214	38
I30 Akute Perikarditis	2 293	1 478
I31 Sonstige Krankheiten des Perikards	6 920	3 609
I33 Akute und subakute Endokarditis	6 545	2 843
I34 Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten	15 968	2 755
I35 Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	59 722	11 926
I36 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten	925	193
I37 Pulmonalklappenkrankheiten	395	39
I38 Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet	1 009	417
I40 Akute Myokarditis	3 792	2 529
I42 Kardiomyopathie	27 021	8 334
I44 Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock	29 192	14 811
I45 Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen	7 105	3 183
I46 Herzstillstand	5 660	4 967
I47 Paroxysmale Tachykardie	60 232	32 329
I48 Vorhofflattern und Vorhofflimmern	276 467	131 492
I49 Sonstige kardiale Arrhythmien	51 537	26 237
I50 Herzinsuffizienz	386 779	218 779
I51 Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit	5 260	2 568
I60 Subarachnoidalblutung	10 895	6 360
I61 Intrazerebrale Blutung	34 037	22 251
I62 Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung	10 001	5 565
I63 Hirninfarkt	239 410	166 493
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	7 723	5 222
I65 Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt	32 522	6 348
I66 Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt	954	336
I67 Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten	23 987	9 542
I69 Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit	24	1
I70 Atherosklerose	187 377	38 160
I71 Aortenaneurysma und -dissektion	28 221	8 142
I72 Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion	11 073	3 481
I73 Sonstige periphere Gefäßkrankheiten	3 900	853
I74 Arterielle Embolie und Thrombose	21 742	11 521
I77 Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen	5 953	1 439
I78 Krankheiten der Kapillaren	935	324
I80 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis	43 109	24 964
I81 Pfortaderthrombose	1 083	431
I82 Sonstige venöse Embolie und Thrombose	2 304	1 118
I83 Varizen der unteren Extremitäten	94 803	9 272
I84 Hämorrhoiden	48 587	13 142
I85 Ösophagusvarizen	2 031	1 008
I86 Varizen sonstiger Lokalisationen	3 039	587
I87 Sonstige Venenkrankheiten	5 726	1 932
I88 Unspezifische Lymphadenitis	7 923	3 806
I89 Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	9 697	4 154
I95 Hypotonie	43 048	33 621
I97 Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	1 582	818
I99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	983	743
J00 Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]	1 734	1 281
J01 Akute Sinusitis	7 275	4 183
J02 Akute Pharyngitis	4 273	3 104
J03 Akute Tonsillitis	22 235	15 158
J04 Akute Laryngitis und Tracheitis	4 732	3 336
J05 Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis	3 036	2 459
J06 Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	30 580	22 623
J09 Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren	631	459
J10 Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren	1 903	1 336
J11 Grippe, Viren nicht nachgewiesen	2 211	1 525
J12 Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	9 308	5 502
J13 Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae	2 191	1 426
J14 Pneumonie durch Haemophilus influenzae	1 981	1 196
J15 Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert	43 382	27 508
J16 Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert	2 180	1 329
J18 Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	227 476	148 004
J20 Akute Bronchitis	91 857	59 046
J21 Akute Bronchiolitis	7 420	4 428
J22 Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet	16 810	10 913
J30 Vasomotorische und allergische Rhinopathie	254	159
J31 Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis	657	155
J32 Chronische Sinusitis	59 001	3 337
J33 Nasenpolyp	2 566	97
J34 Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	76 909	3 625
J35 Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel	115 677	4 012
J36 Peritonsillarabszess	14 813	7 984
J37 Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis	3 229	206
J38 Krankheiten der Stimmritzen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert	22 793	6 761
J39 Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	4 284	1 504
J40 Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	11 460	7 116
J41 Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis	3 674	1 599
J42 Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis	3 595	1 119
J43 Emphysem	2 886	805

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
J44 Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	201 744	121 080
J45 Asthma bronchiale	22 146	13 882
J46 Status asthmaticus	3 912	2 947
J47 Bronchiektasen	2 175	479
J60 Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose	305	47
J61 Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern	376	95
J62 Pneumokoniose durch Quarzstaub	364	103
J63 Pneumokoniose durch sonstige anorganische Stäube	61	15
J64 Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose	46	11
J65 Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose	35	11
J66 Krankheit der Atemwege durch spezifischen organischen Staub	24	11
J67 Allergische Alveolitis durch organischen Staub	1 401	275
J68 Krankheiten der Atemorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen	858	632
J69 Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen	30 344	21 711
J70 Krankheiten der Atemorgane durch sonstige exogene Substanzen	1 014	342
J80 Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]	1 127	441
J81 Lungenödem	821	631
J82 Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert	660	118
J84 Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten	16 204	3 753
J85 Abszess der Lunge und des Mediastinums	2 419	878
J86 Pyothorax	7 081	2 662
J90 Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert	13 658	5 378
J92 Pleuraplaques	177	19
J93 Pneumothorax	10 509	6 717
J94 Sonstige Krankheitszustände der Pleura	2 305	864
J95 Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	6 377	2 205
J96 Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert	29 975	9 311
J98 Sonstige Krankheiten der Atemwege	8 034	3 174
K00 Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	209	67
K01 Retinierte und impaktierte Zähne	1 644	260
K02 Zahnkaries	5 723	847
K03 Sonstige Krankheiten der Zahnhartsubstanzen	98	13
K04 Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes	8 521	2 296
K05 Gingivitis und Krankheiten des Parodonts	1 288	288
K06 Sonstige Krankheiten der Gingiva und des zahniösen Alveolarkammes	313	122
K07 Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]	9 551	974
K08 Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	6 591	1 008
K09 Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert	1 728	176
K10 Sonstige Krankheiten der Kiefer	7 564	2 951
K11 Krankheiten der Speicheldrüsen	9 824	3 249
K12 Stomatitis und verwandte Krankheiten	11 751	7 224
K13 Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut	1 884	605
K14 Krankheiten der Zunge	3 057	844
K20 Ösophagitis	2 387	1 292
K21 Gastroösophageale Refluxkrankheit	41 421	21 418
K22 Sonstige Krankheiten des Ösophagus	33 394	14 024
K25 Ulcus ventriculi	42 016	25 563
K26 Ulcus duodeni	26 228	16 937
K27 Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet	389	232
K28 Ulcus pepticum jejuni	1 196	683
K29 Gastritis und Duodenitis	124 057	70 780
K30 Dyspepsie	1 946	961
K31 Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenum	16 285	6 278
K35 Akute Appendizitis	103 686	69 210
K36 Sonstige Appendizitis	14 041	7 708
K37 Nicht näher bezeichnete Appendizitis	1 423	835
K38 Sonstige Krankheiten der Appendix	848	466
K40 Hernia inguinalis	170 846	23 016
K41 Hernia femoralis	4 327	1 594
K42 Hernia umbilicalis	28 367	5 672
K43 Hernia ventralis	53 940	8 997
K44 Hernia diaphragmatica	9 915	2 760
K45 Sonstige abdominale Hernien	1 262	385
K46 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie	251	98
K50 Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	24 610	9 809
K51 Colitis ulcerosa	18 657	7 783
K52 Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	71 325	44 439
K55 Gefäßkrankheiten des Darms	22 455	13 377
K56 Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie	107 806	71 586
K57 Divertikulose des Darms	129 555	62 654
K58 Reizdarmsyndrom	6 147	2 319
K59 Sonstige funktionelle Darmstörungen	75 086	44 174
K60 Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion	31 429	6 138
K61 Abszess in der Anal- und Rektalregion	29 036	15 501
K62 Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums	31 762	9 176
K63 Sonstige Krankheiten des Darms	28 312	8 628
K65 Peritonitis	9 507	5 672
K66 Sonstige Krankheiten des Peritoneums	16 599	5 154
K70 Alkoholische Leberkrankheit	37 481	18 687
K71 Toxische Leberkrankheit	5 742	2 259
K72 Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert	4 566	2 663
K73 Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert	266	59
K74 Fibrose und Zirrhose der Leber	21 147	8 171
K75 Sonstige entzündliche Leberkrankheiten	6 846	2 549
K76 Sonstige Krankheiten der Leber	8 881	2 758
K80 Cholelithiasis	220 841	85 627
K81 Cholezystitis	15 072	7 884
K82 Sonstige Krankheiten der Gallenblase	3 086	1 291
K83 Sonstige Krankheiten der Gallenwege	35 609	12 344
K85 Akute Pankreatitis	53 910	37 904
K86 Sonstige Krankheiten des Pankreas	17 995	5 466
K90 Intestinale Malabsorption	3 860	950
K91 Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	11 585	4 591

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
K92 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	48 422	31 097
L00 Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]	104	54
L01 Impetigo	1 417	766
L02 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel	48 131	27 359
L03 Phlegmone	44 321	28 625
L04 Akute Lymphadenitis	4 618	2 223
L05 Pilonidalzyste	30 842	11 112
L08 Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut	3 698	1 786
L10 Pemphiguskrankheiten	1 038	163
L11 Sonstige akantholytische Dermatosen	58	7
L12 Pemphigoidkrankheiten	3 449	794
L13 Sonstige bullöse Dermatosen	288	84
L20 Atopisches [endogenes] Ekzem	11 030	2 638
L21 Seborrhoisches Ekzem	252	77
L22 Windeldermatitis	267	70
L23 Aftergische Kontaktdermatitis	3 521	2 088
L24 Toxische Kontaktdermatitis	555	311
L25 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis	372	168
L26 Exfoliative Dermatitis	13	8
L27 Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen	6 582	3 939
L28 Lichen simplex chronicus und Prurigo	2 599	374
L29 Pruritus	910	247
L30 Sonstige Dermatitis	9 327	2 319
L40 Psoriasis	18 073	2 779
L41 Parapsoriasis	355	58
L42 Pityriasis rosea	49	25
L43 Lichen ruber planus	1 179	122
L44 Sonstige papulosquamöse Hautkrankheiten	313	80
L50 Urtikaria	10 033	5 957
L51 Erythema exsudativum multiforme	1 512	717
L52 Erythema nodosum	1 079	438
L53 Sonstige erythematöse Krankheiten	837	331
L55 Dermatitis solaris acuta	223	162
L56 Sonstige akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen	464	145
L57 Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung	1 796	92
L58 Radiodermatitis	228	65
L59 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	174	45
L60 Krankheiten der Nägel	1 640	412
L63 Alopecia areata	282	8
L65 Sonstiger Haarausfall ohne Narbenbildung	25	1
L66 Narbige Alopezie [Haarausfall mit Narbenbildung]	237	22
L68 Hypertrichose	26	6
L70 Akne	310	62
L71 Rosazea	859	112
L72 Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut	9 878	3 561
L73 Sonstige Krankheiten der Haarfollikel	5 775	967
L74 Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen	2 282	1 150
L75 Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen	34	4
L80 Vitiligo	60	-
L81 Sonstige Störungen der Hautpigmentierung	221	38
L82 Seborrhoische Keratose	468	26
L83 Acanthosis nigricans	22	3
L84 Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen	260	93
L85 Sonstige Epidermisverdickung	554	68
L87 Störungen der transepidermalen Elimination	139	25
L88 Pyoderma gangraenosum	1 227	279
L89 Dekubitalgeschwür und Druckzone	12 957	5 052
L90 Atrophische Hautkrankheiten	5 692	713
L91 Hypertrophe Hautkrankheiten	1 441	109
L92 Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1 858	373
L93 Lupus erythematoses	1 046	158
L94 Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes	1 307	55
L95 Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist	735	250
L97 Ulcus truris, anderenorts nicht klassifiziert	10 363	3 282
L98 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert	5 295	1 614
M00 Eitrige Arthritis	9 893	5 281
M02 Reaktive Arthritiden	2 645	1 240
M05 Seropositive chronische Polyarthritis	15 390	1 467
M06 Sonstige chronische Polyarthritis	15 388	2 651
M08 Juvenile Arthritis	7 073	834
M10 Gicht	8 629	4 860
M11 Sonstige Kristall-Arthropathien	842	214
M12 Sonstige näher bezeichnete Arthropathien	2 047	908
M13 Sonstige Arthritis	8 059	3 353
M15 Polyarthrose	4 386	421
M16 Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	157 479	11 352
M17 Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	189 313	13 898
M18 Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]	10 078	493
M19 Sonstige Arthrose	39 742	4 108
M20 Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen	56 897	2 366
M21 Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten	14 373	690
M22 Krankheiten der Patella	12 187	979
M23 Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	102 186	8 734
M24 Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen	18 952	1 879
M25 Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	31 488	10 749
M30 Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände	1 791	475
M31 Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien	12 428	3 126
M32 Systemischer Lupus erythematoses	4 921	890
M33 Dermatomyositis-Polymyositis	2 572	373
M34 Systemische Sklerose	6 594	628
M35 Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes	13 690	2 937
M40 Kyphose und Lordose	1 465	263
M41 Skoliose	5 551	830
M42 Osteochondrose der Wirbelsäule	26 226	4 913
M43 Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	14 642	2 570

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
M45 Spondylitis ankylosans	3 534	453
M46 Sonstige entzündliche Spondylopathien	10 251	3 923
M47 Spondylose	47 705	11 375
M48 Sonstige Spondylopathien	97 858	15 131
M50 Zervikale Bandscheibenschäden	28 725	5 943
M51 Sonstige Bandscheibenschäden	153 546	50 125
M53 Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	23 944	5 572
M54 Rückenschmerzen	189 914	84 475
M60 Myositis	3 336	1 540
M61 Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln	840	140
M62 Sonstige Muskelkrankheiten	11 720	4 602
M65 Synovitis und Tenosynovitis	12 699	2 398
M66 Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen	5 337	1 188
M67 Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	9 461	1 012
M70 Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck	15 882	6 530
M71 Sonstige Bursopathien	5 575	1 741
M72 Fibromatosen	14 734	1 736
M75 Schulterläsionen	112 178	6 904
M76 Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes	2 997	407
M77 Sonstige Enthesopathien	9 319	783
M79 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	36 961	15 069
M80 Osteoporose mit pathologischer Fraktur	30 941	14 638
M81 Osteoporose ohne pathologische Fraktur	2 498	918
M83 Osteomalazie im Erwachsenenalter	111	20
M84 Veränderungen der Knochenkontinuität	21 323	4 457
M85 Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur	3 045	310
M86 Osteomyelitis	11 524	3 739
M87 Knochennekrose	11 838	1 635
M88 Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit]	142	33
M89 Sonstige Knochenkrankheiten	6 650	1 305
M89 Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens	746	94
M92 Sonstige juvenile Osteochondrosen	831	75
M93 Sonstige Osteochondropathien	7 538	879
M94 Sonstige Knorpelkrankheiten	10 535	1 251
M95 Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	7 099	377
M96 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	10 861	1 731
M99 Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	1	-
N00 Akutes nephritisches Syndrom	828	359
N01 Rapid-progressives nephritisches Syndrom	565	139
N02 Rezidivierende und persistierende Hämaturie	908	255
N03 Chronisches nephritisches Syndrom	785	121
N04 Nephritisches Syndrom	3 694	903
N05 Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom	953	314
N06 Isolierte Proteinurie mit Angabe morphologischer Veränderungen	154	29
N07 Hereditäre Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert	18	5
N10 Akute tubulointerstitielle Nephritis	32 817	23 147
N11 Chronische tubulointerstitielle Nephritis	896	409
N12 Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	6 022	4 153
N13 Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	109 095	47 250
N14 Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände	110	55
N15 Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	1 240	635
N17 Akutes Nierenversagen	59 936	36 294
N18 Chronische Nierenkrankheit	44 009	15 315
N19 Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz	2 149	1 178
N20 Nieren- und Ureterstein	113 136	49 920
N21 Stein in den unteren Harnwegen	3 936	815
N23 Nicht näher bezeichnete Nierenkolik	11 339	9 138
N25 Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion	731	96
N26 Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet	475	54
N27 Kleine Niere unbekannter Ursache	20	1
N28 Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert	5 096	1 733
N30 Zystitis	48 371	26 499
N31 Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert	6 749	902
N32 Sonstige Krankheiten der Harnblase	16 694	5 603
N34 Urethritis und urethrales Syndrom	777	358
N35 Harnröhrenstriktur	13 702	1 703
N36 Sonstige Krankheiten der Harnröhre	3 605	846
N39 Sonstige Krankheiten des Harnsystems	131 786	69 236
N40 Prostatahyperplasie	61 010	6 949
N41 Entzündliche Krankheiten der Prostata	6 662	3 720
N42 Sonstige Krankheiten der Prostata	2 267	1 185
N43 Hydrozele und Spermatozele	12 654	1 208
N44 Hodentorsion und Hydrotidentorsion	7 078	5 038
N45 Orchitis und Epididymitis	14 399	9 309
N46 Sterilität beim Mann	191	23
N47 Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose	6 794	1 322
N48 Sonstige Krankheiten des Penis	5 909	1 642
N49 Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert	4 835	2 560
N50 Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane	2 436	1 043
N60 Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsenedysplasie]	5 506	356
N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	7 129	2 612
N62 Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]	6 724	461
N63 Nicht näher bezeichnete Knoten in der Mamma [Brustdrüse]	143	6
N64 Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	2 410	238
N70 Salpingitis und Oophoritis	14 277	7 079
N71 Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix	2 605	1 433
N72 Entzündliche Krankheit der Cervix uteri	702	170
N73 Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken	5 539	1 250
N75 Krankheiten der Bartholin-Drüsen	3 014	1 540
N76 Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva	6 635	3 344
N80 Endometriose	23 642	3 108
N81 Genitalprolaps bei der Frau	51 683	2 748
N82 Fistein mit Beteiligung des weiblichen Genitalktraktes	2 991	596

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
N83 Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	44 371	16 101
N84 Polyp des weiblichen Genitaltraktes	12 292	1 956
N85 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix	11 241	1 884
N86 Erosion und Ektropium der Cervix uteri	195	31
N87 Dysplasie der Cervix uteri	5 567	388
N88 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri	775	220
N89 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	1 969	344
N90 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums	3 686	485
N91 Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation	110	36
N92 Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	21 039	5 514
N93 Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung	3 032	1 639
N94 Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus	4 672	2 723
N95 Klimakterische Störungen	8 265	1 885
N96 Neigung zu habituellem Abort	21	4
N97 Sterilität der Frau	3 521	422
N98 Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung	1 460	949
N99 Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	14 491	2 276
O00 Extrauterin gravidität	11 851	6 950
O01 Blasenmoie	247	105
O02 Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte	10 048	5 500
O03 Spontanabort	9 823	7 503
O04 Ärztlich eingeleiteter Abort	4 916	1 441
O05 Sonstiger Abort	827	608
O06 Nicht näher bezeichneter Abort	6 096	4 462
O07 Misslungene Aborteinleitung	100	60
O08 Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft	1 633	1 203
O10 Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert	1 301	465
O11 Vorher bestehende chronische Hypertonie mit aufgepöpfter Präeklampsie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert	648	188
O12 Gestationsödem und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie	2 226	785
O13 Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]	6 147	2 272
O14 Präeklampsie	13 490	5 005
O15 Eklampsie	306	143
O16 Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter	197	77
O20 Blutung in der Frühschwangerschaft	22 072	16 965
O21 Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft	24 115	15 208
O22 Venenkrankheiten als Komplikation in der Schwangerschaft	1 040	566
O23 Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft	10 467	6 546
O24 Diabetes mellitus in der Schwangerschaft	12 112	3 684
O25 Fehl- und Mangelernährung in der Schwangerschaft	44	13
O26 Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	29 765	17 785
O28 Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik	3 121	1 102
O29 Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft	15	9
O30 Mehrlingsschwangerschaft	4 470	1 637
O31 Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind	129	54
O32 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten	13 662	3 759
O33 Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken	6 556	1 479
O34 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane	55 211	16 662
O35 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Feten	2 732	1 002
O36 Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten	28 934	10 701
O40 Polyhydramnion	1 442	510
O41 Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute	9 743	3 440
O42 Vorzeitiger Blasensprung	66 378	27 261
O43 Pathologische Zustände der Plazenta	2 762	988
O44 Placenta praevia	5 628	3 178
O45 Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]	2 144	922
O46 Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert	6 344	4 239
O47 Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]	17 844	9 579
O48 Übertragene Schwangerschaft	29 318	8 727
O60 Vorzeitige Wehen und Entbindung	41 246	21 039
O61 Misslungene Geburtseinleitung	3 667	1 108
O62 Abnorme Wehentätigkeit	14 563	4 920
O63 Protrahierte Geburt	26 782	8 933
O64 Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten	23 672	6 034
O65 Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens	14 119	2 867
O66 Sonstiges Geburtshindernis	4 628	1 347
O67 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert	356	95
O68 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]	73 989	25 704
O69 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen	16 544	5 850
O70 Dammriss unter der Geburt	107 061	34 596
O71 Sonstige Verletzungen unter der Geburt	33 205	11 190
O72 Postpartale Blutung	8 668	3 411
O73 Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung	2 539	1 122
O74 Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung	716	91
O75 Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert	13 765	5 142
O80 Spontangeburt eines Einlings	45 316	14 680
O81 Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentextraktion	2 695	790
O82 Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	15 661	2 790
O85 Puerperalfieber	1 762	1 322
O86 Sonstige Wochenbettinfektionen	1 695	1 194
O87 Venenkrankheiten als Komplikation im Wochenbett	472	234
O88 Embolie während der Gestationsperiode	113	68
O89 Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett	224	157
O90 Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert	2 993	1 862
O91 Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation	4 152	3 136
O92 Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen	1 721	741
O98 Infektiöse und parasitäre Krankh. der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren	4 957	3 054
O99 Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren	36 120	19 634

ICD-10 Hauptdiagnose	insgesamt	Notfall
P00 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die zur vorliegenden Schwangerschaft keine Beziehung haben müssen	1 165	46
P01 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen	837	7
P02 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	2 049	111
P03 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	1 159	6
P04 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden	845	23
P05 Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung	11 056	240
P07 Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert	52 835	2 178
P08 Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	15 623	191
P10 Intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung	33	8
P11 Sonstige Geburtsverletzungen des Zentralnervensystems	21	-
P12 Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut	1 524	29
P13 Geburtsverletzung des Skeletts	389	6
P14 Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems	145	4
P15 Sonstige Geburtsverletzungen	186	7
P20 Intrauterine Hypoxie	2 262	42
P21 Asphyxie unter der Geburt	5 108	172
P22 Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	12 603	632
P23 Angeborene Pneumonie	1 238	125
P24 Aspirationssyndrome beim Neugeborenen	645	113
P25 Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	179	8
P26 Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode	6	2
P27 Chronische Atemwegkrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode	160	37
P28 Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	8 629	1 364
P29 Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	1 761	132
P35 Angeborene Viruskrankheiten	146	31
P36 Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	3 231	502
P37 Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten	958	88
P38 Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung	537	200
P39 Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	8 556	1 058
P50 Fetaler Blutverlust	35	3
P51 Nabelblutung beim Neugeborenen	30	8
P52 Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Feten und Neugeborenen	127	13
P53 Hämorrhagische Krankheit beim Feten und Neugeborenen	8	3
P54 Sonstige Blutungen beim Neugeborenen	502	141
P55 Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen	1 089	164
P56 Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit	2	-
P57 Kernikterus	9	1
P58 Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse	944	98
P59 Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen	17 040	4 094
P60 Disseminierte intravasale Gerinnung beim Feten und Neugeborenen	1	-
P61 Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode	851	119
P70 Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	10 280	431
P71 Transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen	49	4
P72 Sonstige transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen	105	11
P74 Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen	548	145
P76 Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen	156	12
P77 Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen	124	12
P78 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode	524	225
P80 Hypothermie beim Neugeborenen	1 176	71
P81 Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen	975	72
P83 Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	1 112	78
P90 Krämpfe beim Neugeborenen	576	156
P91 Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen	262	25
P92 Ernährungsprobleme beim Neugeborenen	8 746	2 180
P93 Reaktionen und Intoxikationen durch Arzneimittel oder Drogen, die dem Feten und Neugeborenen verabreicht wurden	6	3
P94 Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen	201	28
P95 Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache	130	-
P96 Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 533	79
Q00 Anenzephalie und ähnliche Fehlbildungen	12	-
Q01 Enzephalozele	138	14
Q02 Mikrozephalie	261	45
Q03 Angeborener Hydrozephalus	616	151
Q04 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns	739	134
Q05 Spina bifida	742	80
Q06 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks	371	58
Q07 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	421	72
Q10 Angeborene Fehlbildungen des Augentides, des Tränenapparates und der Orbita	904	27
Q11 Anophthalmus, Mikrophthalmus und Makrophthalmus	127	11
Q12 Angeborene Fehlbildungen der Linse	539	42
Q13 Angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes	135	13
Q14 Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes	119	14
Q15 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Auges	1 109	119
Q16 Angeborene Fehlbildungen des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursachen	310	20
Q17 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres	2 553	184
Q18 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses	4 407	454
Q20 Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen	1 640	200
Q21 Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten	8 724	804
Q22 Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe	1 138	144
Q23 Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe	2 265	196
Q24 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens	604	92
Q25 Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien	2 651	264
Q26 Angeborene Fehlbildungen der großen Venen	376	36
Q27 Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems	1 269	132
Q28 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	2 409	329
Q30 Angeborene Fehlbildungen der Nase	799	67
Q31 Angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes	601	144
Q32 Angeborene Fehlbildungen der Trachea und der Bronchien	356	77



ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
Q33 Angeborene Fehlbildungen der Lunge	303	37
Q34 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	175	26
Q35 Gaumenspalte	1 033	69
Q36 Lippenspalte	394	28
Q37 Gaumenspalte mit Lippenspalte	2 760	177
Q38 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens	1 180	21
Q39 Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus	568	56
Q40 Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes	1 173	632
Q41 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes	207	19
Q42 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes	899	81
Q43 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darms	2 023	648
Q44 Angeborene Fehlbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber	853	196
Q45 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	281	44
Q50 Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri	1 309	191
Q51 Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri	438	56
Q52 Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane	597	88
Q53 Nondescensus testis	7 777	673
Q54 Hypospadie	3 314	298
Q55 Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane	1 216	133
Q56 Unbestimmtes Geschlecht und Pseudohermaphroditismus	23	3
Q60 Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere	210	32
Q61 Zystische Nierenkrankheit	1 067	231
Q62 Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters	4 847	610
Q63 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere	540	57
Q64 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	1 824	310
Q65 Angeborene Deformitäten der Hüfte	7 025	405
Q66 Angeborene Deformitäten der Füße	6 700	252
Q67 Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax	2 472	99
Q68 Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten	523	51
Q69 Polydaktylie	689	39
Q70 Syndaktylie	581	22
Q71 Reduktionsdefekte der oberen Extremität	373	20
Q72 Reduktionsdefekte der unteren Extremität	727	42
Q73 Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)	9	1
Q74 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)	1 433	80
Q75 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen	1 050	106
Q76 Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax	492	47
Q77 Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule	174	24
Q78 Sonstige Osteochondrodysplasien	720	88
Q79 Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert	734	72
Q80 Ichthyosis congenita	117	32
Q81 Epidermolysis bullosa	92	14
Q82 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut	1 748	230
Q83 Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]	1 650	116
Q84 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Integumentes	98	6
Q85 Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert	1 582	177
Q86 Angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert	23	2
Q87 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme	75	17
Q89 Sonstige angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert	230	14
Q90 Down-Syndrom	547	47
Q91 Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom	70	9
Q92 Sonstige Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert	33	1
Q93 Monosomien und Deletionen der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert	118	14
Q95 Balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker, anderenorts nicht klassifiziert	6	1
Q96 Turner-Syndrom	47	1
Q97 Sonstige Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert	14	2
Q98 Sonstige Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert	16	2
Q99 Sonstige Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	56	8
R00 Störungen des Herzschlages	29 100	20 769
R01 Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene	332	41
R02 Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert	1 613	688
R03 Abnormer Blutdruckwert ohne Diagnose	329	243
R04 Blutung aus den Atemwegen	25 161	18 917
R05 Husten	2 608	1 027
R06 Störungen der Atmung	37 186	20 280
R07 Hals- und Brustschmerzen	134 767	98 341
R09 Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	5 678	4 150
R10 Bauch- und Beckenschmerzen	134 416	85 866
R11 Übelkeit und Erbrechen	26 411	18 229
R12 Sodbrennen	246	97
R13 Dysphagie	10 757	3 833
R14 Flatulenz und verwandte Zustände	2 062	1 309
R15 Stuhlinkontinenz	2 965	327
R16 Hepatomegalie und Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert	539	188
R17 Gelbsucht, nicht näher bezeichnet	880	387
R18 Aszites	7 659	3 121
R19 Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	4 878	2 302
R20 Sensibilitätsstörungen der Haut	19 889	10 499
R21 Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen	970	641
R22 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut	2 900	1 700
R23 Sonstige Hautveränderungen	1 627	952
R25 Abnorme unwillkürliche Bewegungen	2 356	1 064
R26 Störungen des Ganges und der Mobilität	22 113	5 073
R27 Sonstige Koordinationsstörungen	1 147	442
R29 Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	9 329	5 356
R30 Schmerzen beim Wasserlassen	388	220
R31 Nicht näher bezeichnete Hämaturie	16 158	10 385
R32 Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	868	120
R33 Harnverhaltung	11 704	8 017
R34 Anurie und Oligurie	185	122
R35 Polyurie	289	89
R36 Ausfluss aus der Harnröhre	3	3
R39 Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen	3 607	1 073
R40 Somnolenz, Sopor und Koma	13 748	11 428

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
R41 Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen	5 447	3 702
R42 Schwindel und Taumel	52 496	36 277
R43 Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes	121	38
R44 Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen	576	374
R45 Symptome, die die Stimmung betreffen	2 578	1 935
R46 Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen	256	155
R47 Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	2 737	1 637
R48 Dyslexie und sonstige Werkzeugstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	45	16
R49 Störungen der Stimme	626	50
R50 Fieber sonstiger und unbekannter Ursache	9 241	6 025
R51 Kopfschmerz	24 533	15 533
R52 Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	9 091	3 482
R53 Unwohlsein und Ermüdung	7 517	4 141
R54 Senilität	141	75
R55 Synkope und Kollaps	158 004	125 135
R56 Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert	20 466	16 246
R57 Schock, anderenorts nicht klassifiziert	7 002	5 431
R58 Blutung, anderenorts nicht klassifiziert	1 814	1 238
R59 Lymphknotenvergrößerung	7 163	1 287
R60 Ödem, anderenorts nicht klassifiziert	3 237	1 691
R61 Hyperhidrose	830	107
R62 Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung	2 092	485
R63 Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen	17 286	5 481
R64 Kachexie	1 072	411
R68 Sonstige Allgemeinsymptome	1 555	833
R69 Unbekannte und nicht näher bezeichnete Krankheitsursachen	1	-
R70 Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion und Veränderungen der Plasmaviskosität	111	15
R71 Veränderung der Erythrozyten	11	3
R72 Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert	131	35
R73 Erhöhter Blutglukosewert	478	218
R74 Abnorme Serumenzymwerte	3 307	1 103
R76 Sonstige abnorme immunologische Serumbefunde	164	26
R77 Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine	926	158
R78 Nachweis von Drogen und anderen Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind	41	27
R79 Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie	848	347
R80 Isolierte Proteinurie	505	81
R81 Glukosurie	38	12
R82 Sonstige abnorme Urinbefunde	192	83
R83 Abnorme Liquorbefunde	111	22
R84 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax	30	7
R85 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle	152	37
R86 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den männlichen Genitalorganen	5	-
R87 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen	1 246	137
R89 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus anderen Körperorganen, -systemen und -geweben	112	26
R90 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems	1 083	342
R91 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge	3 552	501
R92 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Mamma [Brustdrüse]	793	76
R93 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen	2 659	468
R94 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen	4 613	1 031
R95 Plötzlicher Kindstod	21	18
R96 Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache	1	-
R99 Sonstige ungenau oder nicht näher bezeichnete Todesursachen	8	4
S00 Oberflächliche Verletzung des Kopfes	55 069	46 696
S01 Offene Wunde des Kopfes	13 772	11 921
S02 Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen	42 572	26 875
S03 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes	709	484
S04 Verletzung von Hirnnerven	150	70
S05 Verletzung des Auges und der Orbita	5 509	3 886
S06 Intrakranielle Verletzung	252 640	208 822
S07 Zerquetschung des Kopfes	12	9
S08 Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes	1 030	872
S09 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes	1 409	842
S10 Oberflächliche Verletzung des Halses	1 093	933
S11 Offene Wunde des Halses	431	359
S12 Fraktur im Bereich des Halses	8 096	5 704
S13 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe	14 003	11 736
S14 Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe	1 244	498
S15 Verletzung von Blutgefäßen in Halshöhe	137	109
S16 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe	63	56
S17 Zerquetschung des Halses	12	11
S19 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Halses	84	70
S20 Oberflächliche Verletzung des Thorax	19 993	16 509
S21 Offene Wunde des Thorax	796	666
S22 Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	61 912	45 705
S23 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax	968	770
S24 Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe	447	186
S25 Verletzung von Blutgefäßen des Thorax	145	98
S26 Verletzung des Herzens	396	312
S27 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe	8 514	6 556
S28 Zerquetschung des Thorax und traumatische Amputation von Teilen des Thorax	5	5
S29 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax	667	541
S30 Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	29 454	23 204
S31 Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	2 801	2 240
S32 Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	84 136	55 298
S33 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens	2 088	1 523
S34 Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	269	122
S35 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	225	167
S36 Verletzung von intraabdominalen Organen	5 770	4 128
S37 Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane	3 971	2 897
S38 Zerquetschung und traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	39	26
S39 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	6 843	5 658
S40 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes	3 588	2 866

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
S41 Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes	787	642
S42 Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	109 876	69 119
S43 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels	23 529	11 511
S44 Verletzung von Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes	144	64
S45 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarmes	132	104
S46 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes	9 209	1 728
S47 Zerquetschung der Schulter und des Oberarmes	13	6
S48 Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm	20	13
S49 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	40	17
S50 Oberflächliche Verletzung des Unterarmes	1 695	1 314
S51 Offene Wunde des Unterarmes	3 897	3 187
S52 Fraktur des Unterarmes	132 357	74 441
S53 Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens	4 093	3 021
S54 Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarmes	584	374
S55 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes	639	543
S56 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes	1 382	1 005
S57 Zerquetschung des Unterarmes	53	36
S58 Traumatische Amputation am Unterarm	19	13
S59 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes	65	50
S60 Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand	1 641	1 175
S61 Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand	8 979	6 745
S62 Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand	23 683	10 720
S63 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand	5 610	1 858
S64 Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand	2 539	1 654
S65 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand	1 528	1 241
S66 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand	9 117	5 485
S67 Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand	160	92
S68 Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand	5 166	4 000
S69 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	230	160
S70 Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels	18 751	14 234
S71 Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels	1 316	1 057
S72 Fraktur des Femurs	165 787	122 737
S73 Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte	3 177	2 577
S74 Verletzung von Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels	62	23
S75 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels	161	122
S76 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels	7 203	4 518
S77 Zerquetschung der Hüfte und des Oberschenkels	41	30
S78 Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel	25	15
S79 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	77	41
S80 Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels	17 575	12 210
S81 Offene Wunde des Unterschenkels	6 589	4 845
S82 Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	133 096	78 105
S83 Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	55 148	11 571
S84 Verletzung von Nerven in Höhe des Unterschenkels	107	50
S85 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterschenkels	211	162
S86 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels	13 724	5 968
S87 Zerquetschung des Unterschenkels	172	124
S88 Traumatische Amputation am Unterschenkel	50	37
S89 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels	260	185
S90 Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes	2 349	1 736
S91 Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes	2 435	1 620
S92 Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]	23 357	11 920
S93 Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes	7 672	4 031
S94 Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes	34	12
S95 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes	34	31
S96 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes	975	522
S97 Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes	260	181
S98 Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß	193	150
S99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	64	33
T00 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	659	548
T01 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	73	57
T02 Frakturen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	38	21
T03 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	8	6
T04 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	15	11
T05 Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	2	1
T06 Sonstige Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen, anderenorts nicht klassifiziert	15	8
T07 Nicht näher bezeichnete multiple Verletzungen	102	64
T08 Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet	199	100
T09 Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet	1 272	939
T10 Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet	1	1
T11 Sonstige Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet	149	107
T12 Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet	1	-
T13 Sonstige Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet	179	130
T14 Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	2 926	2 053
T15 Fremdkörper im äußeren Auge	364	229
T16 Fremdkörper im Ohr	196	118
T17 Fremdkörper in den Atemwegen	5 252	4 069
T18 Fremdkörper im Verdauungstrakt	8 345	6 802
T19 Fremdkörper im Urogenitaltrakt	659	294
T20 Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses	2 180	1 719
T21 Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes	2 883	2 324
T22 Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand	2 239	1 754
T23 Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand	2 492	1 890
T24 Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	2 580	1 948
T25 Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes	1 387	950
T26 Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde	1 593	1 031
T27 Verbrennung oder Verätzung der Atemwege	107	74
T28 Verbrennung oder Verätzung sonstiger innerer Organe	479	376
T29 Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen	292	237
T30 Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet	285	235
T33 Oberflächliche Erfrierung	101	79
T34 Erfrierung mit Gewebsnekrose	176	110
T35 Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen und nicht näher bezeichnete Erfrierung	30	24

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
T36 Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika	131	113
T37 Vergiftung durch sonstige systemisch wirkende Antinfektiva und Antiparasitika	36	35
T38 Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert	594	531
T39 Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika	4 093	3 664
T40 Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]	2 251	1 957
T41 Vergiftung durch Anästhetika und therapeutische Gase	69	63
T42 Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel	7 627	6 812
T43 Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert	7 447	6 599
T44 Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel	808	705
T45 Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert	2 350	1 610
T46 Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel	1 873	1 405
T47 Vergiftung durch primär auf den Magen-Darmtrakt wirkende Mittel	105	90
T48 Vergiftung durch primär auf die glatte Muskulatur, die Skelettmuskulatur und das Atmungssystem wirkende Mittel	266	229
T49 Vergiftung durch primär auf Haut u. Schleimhäute wirkende und in der Augen-, der Hals-Nasen-Ohren- u.d. Zahnheilkunde angew. Mittel zur top. Anw.	44	37
T50 Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	7 782	6 880
T51 Toxische Wirkung von Alkohol	1 945	1 811
T52 Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln	446	378
T53 Toxische Wirkung von halogenierten aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen	82	65
T54 Toxische Wirkung von ätzenden Substanzen	395	331
T55 Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien	430	383
T56 Toxische Wirkung von Metallen	53	40
T57 Toxische Wirkung von sonstigen anorganischen Substanzen	101	80
T58 Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid	4 278	3 913
T59 Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauchs	4 366	3 878
T60 Toxische Wirkung von Schädlingsbekämpfungsmitteln [Pestiziden]	138	120
T61 Toxische Wirkung schädlicher Substanzen, die mit essbaren Meerestieren aufgenommen wurden	217	185
T62 Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden	1 603	1 381
T63 Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren	4 555	3 469
T64 Toxische Wirkung von Aflatoxin und sonstigem Mykotoxin in kontaminierten Lebensmitteln	16	13
T65 Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen	1 941	1 678
T66 Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung	49	14
T67 Schäden durch Hitze und Sonnenlicht	1 366	1 201
T68 Hypothermie	1 598	1 473
T69 Sonstige Schäden durch niedrige Temperatur	43	11
T70 Schäden durch Luft- und Wasserdruck	181	120
T71 Erstickung	297	251
T73 Schäden durch sonstigen Mangel	89	68
T74 Missbrauch von Personen	1	-
T75 Schäden durch sonstige äußere Ursachen	11 004	8 805
T78 Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert	28 494	22 526
T79 Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert	5 936	3 803
T80 Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken	1 767	1 105
T81 Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	74 929	42 843
T82 Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	57 615	20 698
T83 Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt	11 767	6 041
T84 Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	93 224	25 896
T85 Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate	25 420	8 661
T86 Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben	14 407	4 256
T87 Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind	4 509	1 715
T88 Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	11 449	7 657
T89 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas	1 198	673
T90 Folgen von Verletzungen des Kopfes	6	3
T93 Folgen von Verletzungen der unteren Extremität	3	-
U04 Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS]	2	1
U50 Motorische Funktionseinschränkung	1	-
U51 Kognitive Funktionseinschränkung	1	-
U52 Frührehabilitations-Barthel-Index [FRB]	3	-
Z00 Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose	671	22
Z01 Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose	10 569	937
Z02 Untersuchung und Konsultation aus administrativen Gründen	31	7
Z03 Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen	27 446	13 404
Z04 Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen	3 777	2 531
Z08 Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung	13 784	639
Z09 Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen	6 942	459
Z11 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten	93	30
Z12 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen	403	45
Z13 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen	960	76
Z20 Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbaren Krankheiten	396	70
Z22 Keimträger von Infektionskrankheiten	126	34
Z23 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen einzelne bakterielle Krankheiten	267	57
Z24 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten	487	20
Z25 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Viruskrankheiten	77	10
Z26 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten	335	47
Z27 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten	1 485	239
Z28 Nicht durchgeführte Impfung [Immunisierung]	1	-
Z29 Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen	581	59
Z30 Kontrazeptive Maßnahmen	302	56
Z31 Fertilisationsfördernde Maßnahmen	117	21
Z34 Überwachung einer normalen Schwangerschaft	1	-
Z35 Überwachung einer Risikoschwangerschaft	1	1
Z36 Pränatales Screening	10	-
Z38 Lebendgeborene nach dem Geburtsort	477 987	1 023
Z39 Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter	2 919	658
Z40 Prophylaktische Operation	700	40
Z41 Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes	174	8
Z42 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie	759	49
Z43 Versorgung künstlicher Körperöffnungen	3 818	751
Z44 Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese	51	2

ICD-10 Hauptdiagnose	Insgesamt	Notfall
Z45 Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes	27 542	3 353
Z46 Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln	452	63
Z47 Andere orthopädische Nachbehandlung	176	11
Z48 Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff	1 309	218
Z49 Dialysebehandlung	1 148	171
Z51 Sonstige medizinische Behandlung	7 251	451
Z52 Spender von Organen oder Geweben	2 936	397
Z53 Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden	463	66
Z62 Andere Kontaktanlässe mit Bezug auf die Erziehung	1	-
Z63 Andere Kontaktanlässe mit Bezug auf den engeren Familienkreis	3	-
Z64 Kontaktanlässe mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände	3	1
Z65 Kontaktanlässe mit Bezug auf andere psychosoziale Umstände	33	15
Z71 Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke anderer Beratung oder ärztlicher Konsultation in Anspruch nehmen, anderenorts nicht klassifiziert	46	23
Z72 Probleme mit Bezug auf die Lebensführung	32	30
Z73 Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung	213	141
Z74 Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit	111	62
Z76 Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen	834	187
Z80 Bösartige Neubildung in der Familienanamnese	150	16
Z81 Psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Familienanamnese	9	2
Z82 Bestimmte Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen	127	-
Z83 Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese	3 705	47
Z84 Andere Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese	170	5
Z85 Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese	22	5
Z86 Bestimmte andere Krankheiten in der Eigenanamnese	2	1
Z87 Andere Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese	1	-
Z88 Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese	1	-
Z89 Extremitätenverlust	2	-
Z90 Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert	2	-
Z92 Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese	2	1
Z93 Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung	1	-
Z95 Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten	4	1
Z96 Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	2	1
Z98 Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff	5	-
Z99 Langzeitige Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert	8	4

1) Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen und dem Anwendungsbereich des § 1 KHEntG unterliegen.





